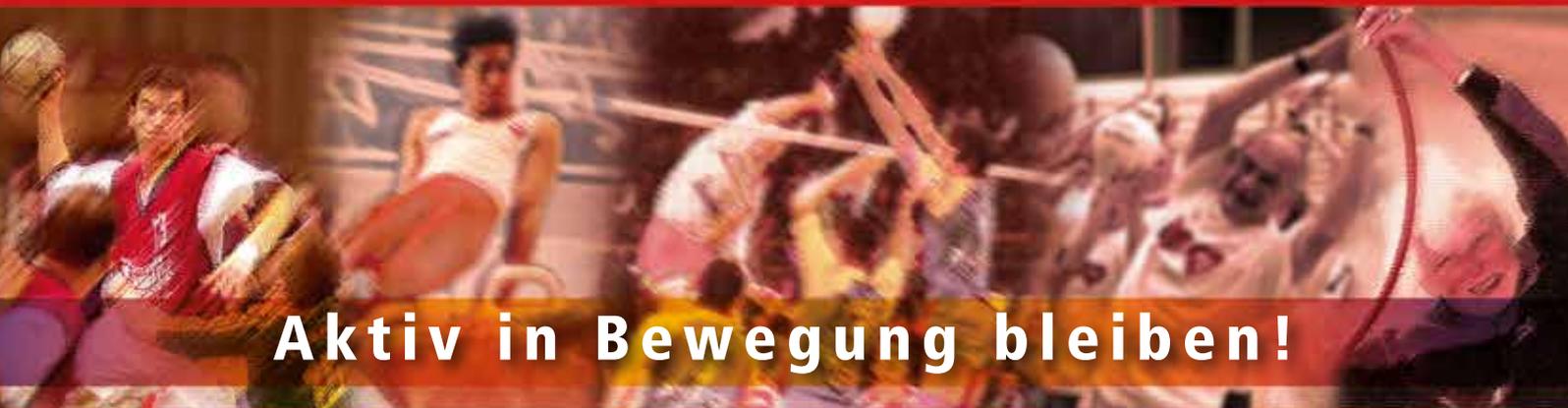


Die Vereinszeitschrift
des TV Seelbach

Ausgabe 2025–2026



Aktiv in Bewegung bleiben!

TV *Zeit*ung

wird präsentiert von:





Inhaltsverzeichnis

Redaktion

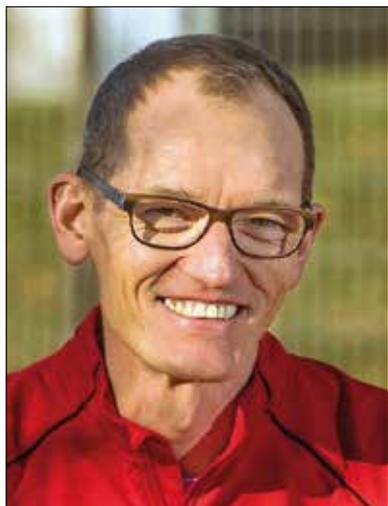
Vorwort	3
Wir gratulieren	4
Geschäftsstelle	4
Unsere treuen Mitglieder 2024/25	6-7
Der TV trauert	8
Geplante Satzungsänderung	10
Ehrenrat	12-13
Neue Ehrenmitglieder	14-16
Vereinsehrennadel	18
Handball vor 40 Jahren	20-21
Erinnerungen von Alex Riedle	22
Sport auf dem Dorf von Thomas Keilhack	24-25
Im Gespräch mit Wolfgang Mießmer	26-28
Spende an ASB	30
Sonnwendlauf	32-37
Bitte um Unterstützung	38
Jugend trainiert für Olympia	39
Unser Angebot für Sie	40-41
Dank an unsere Inserenten	41

Turnen und Freizeit

Damen 1	42-43
Damen 2	44
Kinderturnen 3-6 Jahre	45
Fit & Mobil	46
AROHA	47
20 Jahre Hüftgruppe	48-49

Handball

Herren 1	50-51
Herren 2	52-53
Herren 3	54-55
Damen	56-57
Sportler-Ehrungen der Gemeinde Seelbach	58
Aufnahmeantrag	59
C-Trainer-Lizenz	60
Schiedsrichter	61
Tigerentenclub	62
Jahresbericht TV und HSG-Jugend	64-65
Impressum	65
Trikottag	66
Handball-Minis	67
D-Jungs Meister	68
C-Mädels Meister und Qualifikation Oberliga	69
B-Mädels Qualifikation Oberliga	70
Jugendturnier in Kuppenheim	71



*Liebe Mitglieder des TV Seelbach,
liebe Freunde des Turnvereins,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Seelbach,*

schön, dass Sie Interesse an unserer **TV Zeitung** haben.

Wie in jeder Ausgabe finden Sie interessante Berichte über die Vereinsarbeit und über die Aktivitäten der einzelnen Gruppen, ein Bericht über den Sonnwendlauf darf selbstverständlich nicht fehlen.

Ganz lebendig sind die Berichte und Bilder der Aktivitäten der Jugendabteilungen, es macht immer Freude zu sehen, wie sich unsere Vereinsmitglieder und Trainer um den Vereinsnachwuchs kümmern.

Mit großer Begeisterung kommen auch die älteren Vereinsmitglieder in ihre Turnstunden. Die Gruppen werden zwar immer kleiner, die Teilnehmerinnen haben allerdings große Freude an den Bewegungsangeboten.

Dieses Jahr können wir ein schönes Jubiläum feiern, die Hüftgruppe unter der Leitung von Sabine Faisst wird 20 Jahre alt.

Auch Sigrid Schnurr ist sehr geübt darin, die Jüngeren zu begeistern, ein Bericht über die lebendigen Sportgruppen finden Sie weiter hinten im Heft.

Ich möchte dieses Vorwort auch nutzen, um anstehende, wichtige Änderungen im Verein anzukündigen. Es steht eine größere Umstrukturierung der Vorstandschaft bevor, da die Neubesetzung der Positionen erster und zweiter

Vorsitzender in der aktuellen Vorstandsstruktur nicht möglich ist. Verschiedene Versuche der letzten Jahre waren gescheitert, diese zwei Ämter zu vergeben. Bei Gesprächen mit Kandidaten wurde immer wieder ein Grundinteresse bekundet, als es allerdings darum ging eine Position zu übernehmen, zogen alle Kandidaten aus Sorge vor Verantwortung ihr Interesse wieder zurück. Diese Sorgen haben wir aufgegriffen und nach Lösungen gesucht. Dabei sind wir nach längerer Suche auf eine gute Möglichkeit gestoßen. Wir haben uns daraufhin in den letzten Monaten intensiv mit dieser Problematik befasst und können Ihnen nun einen guten Vorschlag präsentieren, die Informationen finden Sie in einem Artikel dieser Zeitung.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre unserer **TV Zeitung**.

Ganz herzlich möchte ich mich an dieser Stelle bei **unsere(n) Werbepartnern** bedanken, ohne die eine Umsetzung der TV Zeitung als Druckausgabe nicht möglich wäre

Mit sportlichen Grüßen,

*Ihr Dr. med. Thomas May
(1. Vorsitzender TV Seelbach)
Seelbach, im Juli 2025*

Wir gratulieren

allen Mitgliedern, die in 2025 einen außergewöhnlichen Geburtstag feiern.



**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
ZUM GEBURTSTAG!**

Zum 30. Geburtstag

Jannek Köbele, Marcel Götz, Marius Wacker, Sarah Glatz, Lukas Klumpp, Susanne Feger, Mira Neubauer, Felix Baumann, Leonie Mauser

40 Jahre

Benjamin Eble, Marco Kloos, Stefanie Göpper

50 Jahre

Mario Vetterer, Christian Kuhn, Jana Seiler, Verena Jülch, Michael Ringwald, Mathias Schmidt

60 Jahre

Martin Himmelsbach, Thomas May, Ralf Oschwald, Annette Morstadt, Arnold Klumpp, Sieglinde Hummel, Thomas Feyrer, Martin Riehle, Astrid Wagner, Wolfgang

Ilsenmann, Irene Volk, Ralf Volk, Verena Ruf, Renate Betzler, Joachim Scherzinger, Olga Stein, Jens Meister

70 Jahre

Eckhard Wilhelm, Angela Lorch, Walter Wangler

75 Jahre

Heidi Meier, Margrit Fey, Helga Kubina, Bruno Gehring, Theodor Weber, Gerhard Hugle

85 Jahre

Werner Himmelsbach, Adelheid Himmelsbach, Christa Himmelsbach, Gerd Schaub

90 Jahre

Helma Schnell

Geschäftsstelle

Unsere Geschäftsstelle ist besetzt

dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr

Zu erreichen sind wir unter der

Tel.-Nr. 0 78 23 / 22 55

Fax 0 78 23 / 96 02 92

Email: geschaeftsstelle@tv-seelbach.de

Eine Bitte an alle Mitglieder!

Damit beim Versenden unserer Vereinspost, z. B. **TV Zeitung** oder beim **Abbuchen** der jährlichen Mitgliedsbeiträge, dem Verein keine unnötigen

Versandkosten bzw. Bankgebühren entstehen, bitte ich, bei **Namensänderungen, Änderung der Adresse wegen Wohnungswechsel**, sowie bei einer **Änderung der Bankverbindung** um telefonische oder schriftliche Benachrichtigung.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Die Postanschrift lautet:

Turnverein Seelbach

-Geschäftsstelle-

Postfach 1167

77960 Seelbach

Edith Gehring, Leiterin der Geschäftsstelle



physiotherapie

HEIKE RUSSO

Litschentalstr. 7 | Tel. 07823 979713
77960 Seelbach | Fax 07823 9625740



Bäckerei · Konditorei · Stehcafé

Hug's Backstüb

Inh. Karl Hug
Hauptstraße 61
77960 Seelbach
Tel.: 0 78 23 / 22 25

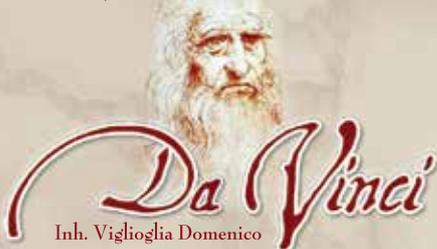
AUTOHAUS Ketterer

über 1000 EU-Neufahrzeuge

**Kfz-Meisterbetrieb
Manfred Ketterer**

Reichenbacher Hauptstr. 55 · 77933 Lahr/Schw.
Telefon 07821 - 98 9796 · Fax 07821 - 98 9797
Mobil 0170 - 291 3835
E-Mail: info@ketterer-autohaus.de
www.ketterer-autohaus.de

HOTEL-RESTAURANT



Inh. Viglioglia Domenico

Josef-Faber-Straße 20 · 77933 Lahr-Reichenbach · Fon: 07821/9933955



Seit über 25 Jahren in
Seelbach.

Implantologie

Parodontologie

Computergestützte

Vollkeramikbrücken und -kronen

Poststraße 3 | 77960 Seelbach | 07823/96688 | zahnarztpraxis-finkbeiner.de



Ihr Fachmann für Sanitärinstallationen, Baublecherei, Heizungs- und Solaranlagen in Seelbach

Christian Berger
Klempner-, Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Marktstr. 14
77960 Seelbach

Telefon: +49 7823 96923
Telefax: +49 7823 96924
E-Mail: info@berger-seelbach.de

andreas himmelsbach • baugeräte

Beratung ■ Reparatur ■ Vermietung ■ Verkauf



aha ... das ist schlau!

Geräte für Garten, Forst & Bau!

Eisenbahnstr. 36, 77960 Seelbach, Tel. 07823 - 96 25 699, Fax 96 25 700
a.himmelsbach@gmx.de

Unsere treuen Mitglieder 2024

In der Jahreshauptversammlung am 11.12.2024 wurden durch den Vorstand verdiente Mitglieder geehrt.



70 Jahre TV Seelbach Werner Himmelsbach



60 Jahre TV Seelbach Margarete Faißt und Wolfgang Mießmer



50 Jahre TV Seelbach Christa Himmelsbach und Adalbert Kern

Unsere treuen Mitglieder 2025

25 Jahre

Sabrina Bohnert
Kim Gabelmann
Wito Göpper
Oliver Grimm

40 Jahre

Joachim Clever
Constanze Himmelsbach
Wolfgang Mech
Irene Volk
Kurt Wohlschlegel

50 Jahre

Brigitte Burkart
Ursel Dettmar
Bernd Klumpp
Franz Ringwald
Claus Wagner
Reinhard Wagner

60 Jahre

Otto Oschwald

70 Jahre

Herbert Prinzbach



Die Ehrung unserer treuen Mitglieder erfolgt in der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Da diese erst nach Redaktionsschluss stattfindet, werden die Fotos der dort Geehrten in der TV Zeitung 2026/27 nachgereicht.

Der TV Seelbach von 1898 e.V. trauert um verstorbene Mitglieder



Wir mussten Abschied nehmen von einem verdienten Mitglied.
Am 25.06.2025 verstarb **Elfriede Haag**.

Elfriede war schon als Jugendliche im TV Seelbach aktiv, trat dann im Jahre 1979 erneut in den TV Seelbach ein und schloss sich den Damen 2 an.

Ihr Engagement ging aber weit darüber hinaus. So war sie über viele Jahre hinweg Übungsleiterin im Kinderturnen und bei den Damen 2 und war auch deren Vertreterin im Turnrat.

Für ihre Verdienste wurde sie im Jahre 1992 vom Breisgauer Turngau mit der Gau-Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Solange es ihr noch möglich war, besuchte sie die Treffen der Damen 2. In Gedanken wird sie noch oft in ihrer Mitte sein.

Unser Mitglied **Wolfgang Stemmler** verstarb am 29.06.2025. Mit ihm verlieren wir ein Mitglied, das dem TV Seelbach mehr als 70 Jahre die Treue gehalten hat.

Der TV Seelbach wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
In unseren Erinnerungen leben sie weiter!



Traditionelles Handwerk
aus heimischem Sandstein.

Göhrig

Regional

Grabmale
Steinmetzarbeiten

Steinmetzbetrieb Göhrig Breitmatten 28/1 77933 Lahr/Kuhbach

IS!KOM
computer & büroservice gmbh

IT-Systemlösungen & Service

- IT-Security Lösungen
- Server- & Arbeitsplatzsysteme
- Cloud-Computing
- IP-Telefonie

Friedrich-Ebert-Platz 5
77933 Lahr

fon: 07821/290450-0
mail: info@isikom.de

www.isikom.de

Foto: © redesign1 - Fotolia.com



il Capriccio
EIS CAFE

Hauptstr.
Seelbach



Ihr Meisterbetrieb in Seelbach

**ELEKTRO
TECHNIK**



Markus Dold

- Elektroinstallationen
- Kundendienst
- Industriebetreuung
- Netzwerk & Telefonie
- Unterhaltungselektronik
- Sicherheitstechnik

Elektrotechnik Markus Dold
Marktstr. 11 • 77960 Seelbach • info@elektro-dold.de

Tel. 07823/ 23 65

www.elektro-dold.de

**Fachanwälte
Villa Schauenburg**



JEAN-CLAUDE SCHÖNINGER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Migrationsrecht
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für für Verwaltungsrecht

MARKUS LORENZ
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

SILKE WENDLE
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

MATTHIAS MAY
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

- | | | |
|------------------|-------------------------|-----------------------|
| - Arbeitsrecht | - Sozialrecht | - Vorsorgevollmacht |
| - Unfallrecht | - Bußgeldsachen | - Scheidung/Unterhalt |
| - Mietrecht | - Vertragsrecht | - Arzthaftungsrecht |
| - Ausländerrecht | - Testament | - Umgang-/Sorgerecht |
| - Pflichtteil | - Erbauseinandersetzung | - Versicherungsrecht |

Lotzbeckstraße 27 · D - 77933 Lahr
Tel. (07821) 9 800 900 · Fax (07821) 9 800 910
info@anwalt-lahr.de · www.anwalt-lahr.de



Ferienparadies
Schwarzwälder Hof
★★★★★ Camping - Hotel - Ferienhäuser - Spa/Wellness

- Große Saunalandschaft mit Hallenbad und Naturbadeteich
- Restaurant mit großer Sonnenterrasse
- Genießen Sie badische Gastlichkeit in uriger Atmosphäre

Familie Schäfer • Tretenhofstr. 76 • 77960 Seelbach
Tel. +49(0)7823/960 950 • www.spacamping.de
info@spacamping.de

Umstrukturierung der Vorstandschaft, der Vereinsstruktur und Informationen zur geplanten Satzungsänderung.

Liebe Mitglieder,

ich möchte diesen Artikel nutzen, um anstehende, wichtige Änderungen im Verein anzukündigen. Es steht eine größere Umstrukturierung der Vorstandschaft bevor, da die Neubesetzung der Positionen erster und zweiter Vorsitzender in der aktuellen Vorstandsstruktur nicht möglich ist.

Verschiedene Versuche der letzten Jahre waren gescheitert, diese zwei Ämter zu vergeben. Bei Gesprächen mit Kandidatin wurde immer wieder ein Grundinteresse bekundet, als es allerdings darum ging eine Position zu übernehmen, zogen alle Kandidaten aus Sorge vor Verantwortung ihr Interesse wieder zurück. Lieber war die Mitarbeit in der zweiten oder dritten Reihe oder als Berater. Ein weiterer Wunsch der Kandidaten war, die Ämter zu splitten, damit die Aufgaben geringer würden. In Gesprächen konnten wir auch einen gewissen Respekt vor den Positionen erster und zweiter Vorstand spüren. Viele machten sich Sorgen vor möglichen rechtlichen Konsequenzen, wenn sie unterschiftsberechtigt einem Verein vorstehen würden.

Wir haben uns diesen Wünschen angenommen und ein Konzept erarbeitet, wie wir die Vorstandsämter attraktiver gestalten können. Dazu haben wir die Satzung eines Nachbarvereins als Blaupause benutzt und zusammen mit dem Badischen Sportbund in Karlsruhe ein Konzept erarbeitet und eine Satzungsänderung vorbereitet.

Die neue Satzung sieht folgende Struktur vor:

Der Verein erhält eine geschäftsführende Vorstandschaft nach § 26 BGB und Vorstands-Teams.

Die geschäftsführende Vorstandschaft besteht aus 3-9 Mitgliedern, alle sind gleichberechtigte Vorstände und damit unterschiftsberechtigt. Für eine Unterschrift müssen zwei Mitglieder Sorge tragen. Damit verteilen wir die Last auf viele Schultern. Die Ämter werden durch diese Änderungen gesplittet, einzelne Aufgaben werden zugewiesen. Sechs der Positionen sind bereits besetzt, das sind die Mitglieder der alten Vorstandschaft. Ein neuer Kandidat hat sich bereits zur Verfügung gestellt, mit dessen Wahl hätten wir die geschäftsführende Vorstandschaft dann bereits um eine Person erweitert. Die Verteilung der Zuständigkeitsbereiche regeln die Vorstandsmitglieder untereinander. Die Zuständigkeiten werden in einem Geschäftsverteilungsplan festgehalten

und den Vereinsmitgliedern spätestens sechs Wochen nach der Wahl durch Veröffentlichung auf der Homepage des Vereins kenntlich gemacht.

Zuständigkeitsänderungen sind jederzeit möglich und unverzüglich zu veröffentlichen.

Die Vorstands-Teams bestehen aus Mitgliedern der einzelnen Sportabteilungen. Die Teams werden dem geschäftsführenden Vorstand oder einem Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes zugeordnet. Es ist die Aufgabe der Teams, den Vorstand bei der Erledigung bestimmter Aufgaben des Vereins zu unterstützen.

Die Struktur der Abteilungsversammlung wird aufgelöst, die Abteilungen werden zu Teams umstrukturiert. Damit machen wir die Struktur schlanker, es müssen keine Ämter in den einzelnen Abteilungen mehr gewählt werden, die notwendigen Aufgaben werden von Team-Mitgliedern übernommen, die sich selbstständig organisieren.

Durch diese Umgestaltung brechen wir alte Strukturen auf, machen den Verein moderner und attraktiver. Wir möchten weg von Hierarchien mit Verantwortungsdruck, hin zu Teamarbeit mit fließenden Übergängen.

Damit das einfacher gelingt, haben Markus und ich beschlossen, weiter in der Vorstandschaft aktiv zu bleiben, mit kleineren Positionen in der neuen Struktur. Wir setzen damit die gewünschte Ämter-Splittung um. Zudem sind wir als erfahrene Alt-Vorstände noch weiter an Bord und können die neuen Kandidaten an ihre Aufgaben heranzuführen. Auch hier werden wir den Wünschen gerecht, den Verantwortungsdruck zu nehmen. „Die Alten sind ja noch da“.

Die neue Satzung wird vorbereitet und steht demnächst für alle Vereinsmitglieder zur Durchsicht zur Verfügung (auf der Homepage und in gedruckter Ausgabe in der Geschäftsstelle).

Nach den Sommerferien gehen wir dann mit vollem Elan in die Hauptversammlung, um die vorbereitete Satzungsänderung umzusetzen.

Ihr

Dr. med. Thomas May
1. Vorsitzender TV Seelbach von 1898 e.V.



WEBER

Metzgerei · Catering
Die Geschmacksoriginale

**Regional. Bewusst.
Nachhaltig.**

**Aus Verantwortung
für Mensch und Tier.**

DIE WEBER BESTELL-APP
Online vorbestellen und
abholen oder liefern lassen!

Hauptstraße 27
77960 Seelbach

www.weber-seelbach.de



Himmelsbach & Streif GmbH

Steuerberatungsgesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Einfach besser beraten.

www.himmelsbach-streif.de/karriere

Ehrenrat



Die Mitglieder des Ehrenrats trafen sich am 13.11.2024 zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung zu einer Sitzung im Schwarzwälder Hof. Sprecher Adalbert Kern begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ehrenrats. Eingeladen war auch unser 1. Vorsitzender Thomas May, dem ein besonderer Willkommensgruß galt. Für das leibliche Wohl wurden Flammenkuchen nach Art des Hauses serviert.

Bei den turnusgemäßen Wahlen wurden einstimmig bestätigt als Sprecher Adalbert Kern und Bernd Himmelsbach und als Schriftführer Gerhard Hugle.

An der Sitzung nahm auch Heidrun Schäfer teil, die als Nachfolgerin von Ursel Dettmar den Besuchsdienst übernommen hat. Sie erwähnte den Besuch im Januar 2024 bei unserem dann im Juni verstorbenen Ehrevorsitzenden Ernst Winter.

Weitere Besuche sind 2025 geplant. Sie bat die Mitglieder des Ehrenrats um die Namen von Vereinsmitgliedern, die sich über einen Besuch freuen würden, damit die Kontakte besonders zu älteren Mitgliedern nicht verloren gingen.

Der 1. Vorsitzende Thomas May informierte die Ehrenratsmitglieder dann ausführlich über die vorgesehene Neustrukturierung des Vorstandes. Dabei ist eine Änderung der Satzung erforderlich, die in der im Jahre 2025 stattfindenden JHV von den Mitgliedern beschlossen werden soll.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren Ehrungen bei der JHV am 11.12.2024.

Dabei wurden aus der Mitte des Ehrenrats vorgeschlagen:

1. für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft Thomas May, Sebastian Gehring und Ralf Welle
2. für die Verleihung der Vereinsehrennadel Ingrid Dombrowski.

Alle Ehrenratsmitglieder waren mit diesen Vorschlägen einverstanden.

A. Kern schlug neben der obligatorischen Sitzung vor der jeweiligen JHV ein weiteres jährliches Treffen ohne Tagesordnung vor. Er wies darauf hin, dass in der Vergangenheit bereits entsprechende Treffen stattfanden,

z.B. die Flammenkuchenessen in Ichenheim oder in der Bürkle Straße in Mahlberg.

Als Beispiele nannte er ein gemeinsamer Besuch des Stadtmuseums in der Tonofenfabrik oder die Teilnahme an einer alemannischen Stadtführung in Lahr. Mit Rücksicht auf die noch berufstätigen Ehrenratsmitglieder sollte dabei auf eine räumliche Nähe geachtet werden.

Zum Schluss ging A. Kern unter Punkt Verschiedenes nochmals auf die Trauerfeier unseres Ehrenvorsitzenden Ernst Winter ein. Unser 1. Vorsitzender Thomas May hatte den Ehrenrat gebeten, eine Person zu suchen, die bereit war, eine Trauerrede zu halten, da ihm dies urlaubsbedingt nicht selbst möglich gewesen war. A. Kern war der Meinung, dass eine Trauerrede bei der Beerdigung eines Ehrenvorsitzenden nur eine dieser

Position angemessene Person halten sollte. Er setzte sich daher mit unserem Ehrenvorsitzenden Peter Leufke in Verbindung, der dann dankenswerter Weise diese nicht einfache Aufgabe übernahm.

Er erwähnte weiter, dass ein Vorstandsbeschluss bestehe, nur bei Trauerfeiern von Ehrenmitgliedern ein Blumengebinde niederzulegen und eine Trauerrede zu halten.

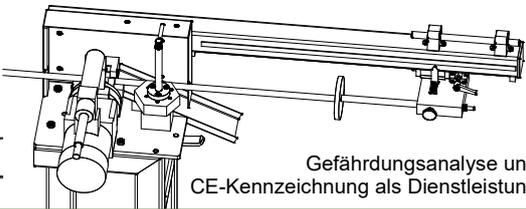
Um Missverständnisse zu vermeiden, war ihm daher wichtig zu erwähnen, dass seine bei der Trauerfeier von Helene Faißt gehaltene Trauerrede daher aus persönlicher Verbundenheit erfolgte.

Gerhard Hugle, Schriftführer des Ehrenrats

**Konstruktion & Betriebsmittel
Ohnemus**

Berechnungen • Konstruktionsdienstleistung
Betriebsmittel und Sondermaschinen

Dipl. Ing. (FH) Manuel Ohnemus
Hauptstraße 72 • 77960 Seelbach
07823/961238-0 • info@kb-ohnemus.de
www.kb-ohnemus.de



Gefährdungsanalyse und
CE-Kennzeichnung als Dienstleistung

**Gibt's Probleme vom Keller bis zum Dach,
hol' den „Stukki“ Himmelsbach!**



**Stukkateurmeisterbetrieb-Himmelsbach
Schloßweg 17
77960 Seelbach**

Tel. 07823 2989
Fax 07823 979474



hubert@stukki-himmelsbach.de



Eibl
FRISEURTEAM

☎ 07823/2302

Neue Ehrenmitglieder

In der Jahreshauptversammlung 2024 wurden verdiente, ehrenamtlich tätige Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt. Vorstandschafft und anwesende Mitglieder folgten dabei der Empfehlung des Ehrenrats. Die einzelnen Laudatoren würdigten die herausragenden und langjährigen Verdienste der Geehrten und belegten mit Beispielen das außergewöhnliche Engagement der geehrten Mitglieder für den TV Seelbach.

Ehrenvorsitzender Dr. Thomas May



Adalbert Kern übernahm die ehrenvolle Aufgabe der Laudatio für unseren 1. Vorsitzenden Dr. Thomas May und zeichnete seinen Werdegang im TV und die wesentlichen Erfolge in seiner Amtszeit als 1. Vorsitzender nach.

1. Vorsitzender seit März 2004

Viele Mitglieder fragen sich vielleicht, wie Dr. Thomas May damals eigentlich 1. Vorsitzender des TV wurde. Nun dieses Rätsel wurde bereits in TV Aktuell in der Ausgabe Dezember 2004 gelöst. Da für die meisten Mitglieder die Erinnerung daran aber zwischenzeitlich wohl verblasst sein dürfte, hier nochmals Auszüge aus dem dortigen Interview, das Adalbert Kern und Gerhard Hugle mit ihm geführt haben.

Bereits früher bestanden Verbindungen zum TV als Volleyballspieler der 1. Herrenmannschaft. Der neuerliche Kontakt war jedoch einem Zufall zu verdanken. Auf die Frage an seinen Nachbarn Arnold Klumpp, was denn dieser heute vorhabe, war dessen Antwort: „Zum Handballspielen gehen“. Also ging er auch mit und war fasziniert von der großen Zuschauerkulisse, der tollen Stimmung und dem Superspiel. Und bis zum sportmedizinischen Mannschaftsbetreuer der 1. Handball-Herrenmannschaft war es dann auch nicht mehr weit.

Da jedoch nur Trainer Luick, nicht aber Spieler und Zuschauer eingeweiht waren, war zuerst einmal allgemeines „Erstaunen angesagt: „Was macht denn der Dr. May da?“ Erst Hallensprecher Sebastian Gehring löste das Rätsel und stellte das neue Mitglied des Betreuerteams der 1. Mannschaft allen vor.

Und wie wurde er dann schließlich 1. Vorsitzender?

Zu Bärbel und Markus Baumann bestehen über die Herzgruppe auch privat gute Beziehungen. Und so war er eines Tages zusammen mit Markus bei einem Heimspiel des SC Freiburg. So nach und nach kam Markus schließlich, immer wieder außen herum redend, dann doch auf den Punkt und fragte ihn, ob er sich vorstellen könnte, erster Vorsitzender des TV und damit Nachfolger von Peter Leufke zu werden. Eine nicht einfache Entscheidung, da ihn einerseits sein Beruf sehr in Anspruch nimmt, andererseits er sich aber auch der Allgemeinheit verpflichtet fühlt.

Wie wir wissen, sagte er damals erfreulicherweise zu und kann mittlerweile auf eine über 20-jährige Amtszeit zurückblicken.

Eine solch lange Amtszeit als 1. Vorsitzender ist schon außergewöhnlich. In der nun 127-jährigen Vereinsgeschichte des TV Seelbach stand bisher nur Isidor Wagner (1898-1923) länger an der Vereinsspitze.

Adalbert kam dann auf die Erfolge von Thomas May in seiner Amtszeit zu sprechen. Dabei verzichtete er bewusst auf die Aufzählung von sportlichen Erfolgen und beschränkte sich auf die von Thomas May initiierten, wesentlich unterstützten Erfolge:

- Qualitätssiegel des DSB „Sport pro Gesundheit“
- Initiative des DOSB „Großer Stern des Sports in Bronze“
- Zertifikat „Sport mit künstlichen Hüftgelenken“
- Reha-Sportgruppe „Innere Medizin“
- TV Website
- Sonnwendlauf
- Neue Vereinszeitschrift „TV Zeitung“
- Gründung des Ehrenrats
- Feier des 125-jährigen Jubiläums

Ehrenmitglied Ralf Welle



Frank Krämer war es vorbehalten, in seiner Laudatio die Verdienste von Ralf Welle zu würdigen. Bereits während seiner aktiven Zeit als Handballer engagierte er sich in vielfältiger Weise im TV. Frank bezeichnete ihn als Macher und Ideengeber, ein Mitglied mit einem außergewöhnlichen Engagement für den TV.

- Mitglied seit 1977
- Handball-Torwart
- Seit über 30 Jahren verlässliches Mitglied im Spielausschuss der Handballabteilung und Organisator des jährlichen Abschlusses.
- Ab 1991 mehrere Jahre Jugendtrainer
- Fester Bestandteil des „Stammtisches“ bei der TV-Fasent.
- Fachkundiger Helfer beim Aufbau der TV-Bude, Sonnwendlauf, Katharinenmarkt.
- Zusammen mit Alexander Götz Mitbegründer des Josef-Herrmann-Gedächtnis-Turniers
- Idee für einen TV-Stammtisch im TiV



Belmondo

Restaurant

Tägliche Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

11:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 23:00 Uhr

Marktstraße 6 • 77960 Seelbach

Tel. 0 78 23 / 96 18 585

www.belmondo-seelbach.de

Ehrenmitglied Sebastian Gehring



Thomas May nannte in seiner Laudatio Sebastian Gehring ein Mitglied, der ein ganz eigenes Vereinsgen in sich trägt, eben ein ganz besonderer Vereinsmensch sei.

- Mitglied seit 1988
- Jugend-Handballer, Schiedsrichter bei Jugendspielen
- Beim 100-jährigen Vereinsjubiläum 1998 mit erst 16 Jahren eine souveräne Moderation des Volleyball-Junioren-Länderspiels zwischen der Ukraine und Deutschland
- Hallensprecher bei den Handball-Heimspielen
- Seit 1998 Verantwortlicher für Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Handball-Abteilung, später auch für den Gesamtverein
- Moderation des TV-Balls und Mitarbeit im Organisationsteam
- Bereits mit 20 Jahren für 3 Jahre Übernahme der vakanten Stelle des Handball-Abteilungsleiters
- Moderator des Sonnwendlaufs, der erstmals 2007 gestartet wurde

- Aktiv in der Pressearbeit für den Sonnwendlauf und die TV Zeitung
- Aufbau und Pflege der ersten Website und der Social Medikanäle
- Einstellung von aktuellen Nachrichten und Informationen auf den Social Media Plattformen vom TV und dem Sonnwendlauf, dadurch eine starke Repräsentation des TV nach außen
- Während der Corona-Pandemie 2020 und 2021 maßgeblich verantwortlich für die Durchführung von virtuellen Veranstaltungen des Sonnwendlaufs mit Live-Schaltungen zu Teilnehmern und der Übertragung ins Internet
- DJ bei der Disco am Katharinenmarkt im TiV

Der Ehrenrat begrüßt die neuen Mitglieder recht herzlich und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Gerhard Hugle

Herzlich willkommen bei
Ihrem Elektrofachbetrieb
und Spezialisten für
Photovoltaik- und
Wärmepumpenanlagen



Hauptstr. 102 • 77960 Seelbach
Tel. 07823 / 96540 • www.elektro-heuberger.de

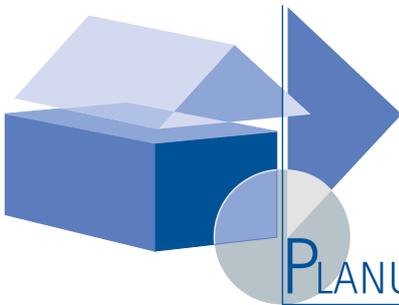


- Maler und Tapezierarbeiten
- Farbgestaltung
- Objekt und Bautenschutz
- Innenraumgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten
- Gerüstbau



Bernd Klumpp • Schloßweg 18 • 77960 Seelbach
Tel. 0 78 23/24 14 • Fax 0 78 23/53 68 • Mobil 01 70/4 72 83 21

- Planung
- Bauleitung
- Beratung
- SiGeKo
- Energieberatung
- Gutachten



PLANUNGSBÜRO
FRANK KRÄMER

Bienegäßli 1
77960 Seelbach
☎ 07823/1222
e-Mail:
kraemer-planung@web.de

K·H·DEUSCH
GMBH



Am Sportplatz 2 77960 Seelbach Telefon 07823.5554 Fax 07823.5618 deutsch-kfz@t-online.de

Ihr Kfz-Meisterbetrieb in Seelbach

- Reparaturen aller Fahrzeugarten
- Inspektion und Kundendienst für alle PKW und Klein-LKW
- Unfallinstandsetzung
- TÜV • jeden Dienstag im Haus
- Abgasuntersuchung
- Reifenservice
- Restaurierung klassischer Fahrzeuge



Tretenhofstr. 8
77960 Seelbach
Tel. 07823 5617

Wir backen noch mit Herz und Hand!



Wir verarbeiten nahezu alle
zerspanbaren Materialien

Härten, Fräsen, Schleifen, Oberflächenbehandlung
bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand

www.braun-praezisionsdrehteile.de • info@praezisionsdrehteile.de
Tel.: 07823 961951 • Fax.: 07823 961952

Vereinsehrennadel für Ingrid Dombrowski



Der Ehrenrat hat vorgeschlagen, Ingrid Dombrowski in der Jahreshauptversammlung 2024 für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit für den TV Seelbach mit der Vereinsehrennadel auszuzeichnen.

Vorstandschaft und anwesende Mitglieder folgten auch hier der Empfehlung des Ehrenrats.

Die Abteilungsleiterin Turnen + Freizeit Annette Morstadt zeichnete ihren Weg im TV nach.

Ingrid Dombrowski ist seit 2004 Mitglied im Verein und seither Übungsleiterin für Kinder- und Bubenturnen. Deshalb könnte man sie bereits als „Urgestein“ des TV nennen.

Die folgenden Gedanken hat unser Ehrenvorsitzender und früherer Rektor der Seelbacher Grund- und Werkrealschule Peter Leufke formuliert, der jahrelang mit ihr zusammengearbeitet hat.

In ihrer Freizeit setzt sich Ingrid Dombrowski mit besonderer Hingabe beim TV Seelbach – speziell im Kinderturnen – ein.

Aufgrund der zunehmenden Diversität unserer Gesellschaft kommen Kinder mit höchst unterschiedlichen

Leistungs- und Reifezuständen zur Einschulung, so dass es für Lehrerinnen und Lehrer eine „Herkulesaufgabe“ ist, alle bis zum Ende des ersten Schuljahres zum flüssigen Lesen, Rechnen und Schreiben zu bringen.

Im Rahmen eines in Seelbach entwickelten sehr modernen Vorschulprogramms der Schule trainieren Lehrkräfte im letzten Kindergartenjahr die wichtigsten Vorläuferleistungen jede Woche an einem Nachmittag in der Schule.

Die gleichen Gruppen gehen zeitlich versetzt zu Frau Dombrowski in die Turnhalle, um Bewegung, Koordination, Gleichgewicht, Balance..., zu trainieren. Hier hat Frau Dombrowski Pionierarbeit geleistet.

Ihr Einsatz im TV – oft mit den gleichen Vorschulkindern – hat ebenso dazu beigetragen, dass allen Kindern ein guter und erfolgreicher Schulstart ermöglicht wird.

Auch von Verbandsseite hat man ihre Leistungen bereits gewürdigt. Im Rahmen unseres 125-jährigen Vereinsjubiläums wurde sie dort mit der Gau-Ehrennadel in Gold des Turngau Breisgau ausgezeichnet.

Gerhard Hugle



BUCHER^{GmbH}

M·E·T·A·L·L·B·A·U

*Stahl wird
durch uns erst
schön!*



- Metallgestaltung • Metall- und Stahlbau • Behälter- und Apparatebau
- Carport • Vordächer • Stahltreppe • Stahlbalkone
- Edelstahlverarbeitung • Laserschneidtechnik



77960 SEELBACH • Im Wiesengrund 9 • Tel. 0 78 23/96 167-0 • Fax 0 78 23/96 167-199
e-mail: info@metallbau-bucher.de Internet: www.metallbau-bucher.de

Getränke KLOOS

Getränkervertrieb GmbH

GETRÄNKEFACHMARKT
SEELBACH

Talstraße 6, 77960 Seelbach
Telefon: 07823 / 97 94 80
E-Mail: info@kloos-getraenke.de
www.kloos-getraenke.de

Große
Auswahl an:

Regionalen &
Überregionalen Bieren,
Wasser, Erfrischungs-
getränken,
Säften & Spirituosen,
Geschenkkörben,
Festbedarf
und vieles mehr!



WASSER UND WÄRME - VON UNS MEISTERHAFT

- Das Traumbad für Ihr Zuhause
- Mit Energie gut beraten
- Die Heizung mit Mehrwert
- Die Zuverlässigen von Neubaer

Breitmatten 30/2
77933 Lahr-Kuhbach
Tel. 07821 98181-0
Fax 07821 98181-29
info@neubaer-sanitaer.de
www.neubaer-sanitaer.de



SPOTHELPER^{MEISTERBETRIEB}

Autolackiererei & Unfallinstandsetzung

Ob Unfall oder Lackschaden!
Unser Service überzeugt.

- PKW/LKW-Lackierung
- Smart Repair
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Fahrzeugaufbereitung
- Hol- und Bringservice



Lust auf einen neuen Job?
+49 162 91774400

Eisenbahnstr. 36 | 77960 Seelbach
+49 (0) 78 23 - 96 25 702
info@lackierfachbetrieb-spothelfer.de
www.lackierfachbetrieb-spothelfer.de



STAHL in TOP FORM

Wir fertigen für SIE:

- Carport und Überdachungen, Geländer und Tore
- Zaunanlagen
- Stahltreppe
- Stahlkonstruktionen
- Reparatur- und Kundendienst
- Edelstahlgeländer und Tore

Wir installieren für SIE:

- Ihr Badezimmer
- Ihre Heizinstallation
- Ihre Dachrinnen u. Regenfallrohre
- Ihre Kaminverkleidungen
- Ihre Solaranlage
- Ihre Regenwasseranlage

SCHLOSSEREI
Wagner & KOPF GMBH

METALLGESTALTUNG

Schloßweg 3 D-77960 Seelbach
Telefon 07823-1428 Telefax 07823-5490
info@schlosserei-wagner-kopf.de www.schlosserei-wagner-kopf.de

Aus dem Archiv - Handball vor 40 Jahren

Größter Erfolg des TV nach 1945: Vier Mannschaften wurden Meister

I. Herrenmannschaft und A-Jugend steigen in Landesliga auf – Auch Damen und C-Jugend Meister

Seelbach (bw). Zu ihrem größten Erfolg in der Nachkriegsgeschichte kam die Handballabteilung des TV Seelbach in der jetzt abgeschlossenen Saison 1985/86. Von acht Mannschaften, die an Rundenspielen teilnahmen, wurden vier Meister. Die I. Mannschaft unter Trainer Alex Riehle schaffte den Aufstieg in die Landesliga. Erstes Ziel ist der Klassenerhalt. Trainer Riehle kann sich in der nächsten Saison zwar auf den eingespielten Stamm verlassen, wird aber auch auf den Nachwuchs aus der A-Jugend zurückgreifen können.

Die A-Jugend war in der vergangenen Saison die Domäne von Trainer Franz Ringwald. Auch sie

schaffte die Meisterschaft und wird im nächsten Jahr in der Landesliga spielen. Ob ihr auch dort der Erfolg

der letzten Jahre beschieden sein wird, bleibt abzuwarten, da viele talentierte Spieler aus Altersgründen die Mannschaft verlassen müssen.

Die dritte Meisterschaft für den Verein holte sich die Damenmannschaft in der Kreisklasse. Das Trainergespann Ralf Volk und Michael Bohnert schaffte diesen Erfolg, nachdem sie Spielerinnen der erfolgreichen Mädchenmannschaft des Vorjahres in die Mannschaft einbauen konnten. Auch die Bezirksklasse, in die die Mannschaft aufsteigen wird, dürfte für die Damen nicht zu früh kommen. Gerade die jüngeren Spielerinnen können so Erfahrungen sammeln.

Die jüngste Mannschaft, die in der vergangenen Saison Meister wurde, ist die C-Jugend. Sie wird von Peter Winter trainiert und erreichte die Meisterschaft in der Kreisklasse. Auch sie werden in der nächsten Runde eine Klasse höher spielen und damit ein weiterer Beweis dafür sein, daß im Turnverein Seelbach eine gute Jugendarbeit für den Handball geleistet wird.

Seelbacher Handballer werden jetzt geehrt

Seelbach. Eine Saison wurde erfolgreich gekämpft, jetzt kommt die Anerkennung dafür. Da gleich vier Mannschaften der Handball-Abteilung des TV Seelbach in ihren Klassen die Meisterschaft errangen, ist am Freitag, 16. Mai, 20 Uhr, im Bürgerhaus »Im Klostergarten« eine Feier zur Ehrung dieser Mannschaften vorgesehen. Eingeladen ist die gesamte Bevölkerung.



Vier von acht Mannschaften der Handball-Abteilung des TV Seelbach wurden in der vergangenen Saison Meister. Unser Foto zeigt die I. Herrenmannschaft (hinten), die A-Jugend (zweite Reihe von hinten), die Damenmannschaft (zweite Reihe von vorn) und die C-Jugend (vorn).
Foto: Privat

In der Saison 1985/86 stand der TV Seelbach im Mittelpunkt des regionalen Handballsports. Von 8 teilnehmenden Seelbacher Mannschaften gingen 4 Teams als Sieger über die Ziellinie.

Die regionale Presse titelte: „Größter Erfolg des TV nach 1945: Vier Mannschaften wurden Meister“ oder „TV Seelbach knüpft an die Erfolge der fünfziger Jahre an-Novum in der Vereinsgeschichte: Eine Mannschaft in der Landesliga im Hallenhandball“.

Folgende Mannschaft waren dabei erfolgreich:

Herren 1 – Meister der Bezirksklasse und Aufstieg in die Landesliga

Besonders erfreulich war, dass nach vielen Meisterschaften der Jugend nun auch die Herren 1 mit der Meisterschaft in der Bezirksklasse Offenburg den Aufstieg in die Landesliga erreichten. Ein entscheidender Anteil an diesem Erfolg war der ausgezeichneten Arbeit von Trainer Alex Riedle zuzuschreiben, der die Mannschaft seit 2 Jahren trainierte.



Damen 1 – Meister der Kreisklasse und Aufstieg in die Bezirksklasse

Die Damenmannschaft hatte sich auch durch ausbleibende Erfolge in den Anfangsjahren nicht unterkriegen lassen und wurde mit den Trainern Ralf Volk und Bernd Wagner bereits 5 Jahre nach ihrer Gründung erstmals Meister.



A- Jugend männlich – Meister der Bezirksklasse und Aufstieg in die Landesliga

Sportlich wertvoll war auch der Meistertitel der A-Jugend und der damit verbundene Aufstieg in die Landesliga, der damals höchsten Jugendklasse in Südbaden. Hier leistete der langjährige Trainer der A-Jugend Franz Ringwald wieder hervorragende Arbeit.



C- Jugend männlich- Meister der Kreisklasse

Die männliche C-Jugend mit Trainer Peter Winter vervollständigte den Reigen der Meistermannschaften mit der Staffelmeisterschaft in der Kreisklasse Süd.

Ein Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss dieser erfolgreichen Runde war dann die gelungene Meisterschaftsfeier im Bürgerhaus im Klostersgarten, bei der die Erfolge des TV Seelbach auch vonseiten der Gemeinde entsprechende Würdigung fanden.



Zum Aufstieg der Herren 1 Auszüge aus einem Zeitungsbericht:

„TV Seelbach knüpft an die Erfolge der 1950er Jahre an – Novum in der Vereinsgeschichte: Eine Mannschaft in der Landesliga im Hallenhandball – Alex Riedle führte das junge Team zum Erfolg“.



Alex Riedle, Gerhard Hugle

Riesenjubiläum am letzten Spieltag der Bezirksklasse in der Kehler Sporthalle. Die vielen Seelbacher Fans feierten ihre Mannschaft, die sich mit einem 22:17-Sieg den Meistertitel sicherte. Der Aufstieg der Herren 1 bedeutet für die

Handballer des TV Seelbach den größten sportlichen Erfolg seit den 1950er Jahren als, damals noch im Feldhandball, der TV Seelbach von 1952 bis 1958 in der Verbandsliga Südbaden spielte. An diese Erfolge konnte der TV lange Zeit nicht mehr anknüpfen. Den Grundstein legte dann die Gemeinde Seelbach mit dem Bau der Sporthalle Ende der 1970er Jahre. Erst als die „Heimspiele“ nicht mehr in fremden Hallen ausgetragen werden mussten, wurde der Handballsport auch für die Jugend zunehmend attraktiv. Denn dass der Weg zurück zum

sportlichen Erfolg nur über die Jugend führen konnte, war schon allein aus der finanziellen Situation heraus vorgegeben.

Konsequent hat man im TV deshalb auf die Jugend gesetzt und es hat sich bestätigt, dass dies der richtige Weg war, stellte Abteilungsleiter Gerhard Hugle fest.

Denn mit Ausnahme vom jungen Torhüter Timo Fleig, der zu Saisonbeginn vom TV Sulz kam, sind alle Spieler der Meistermannschaft im TV Seelbach groß geworden. Vater des Erfolgs ist Trainer Alex Riedle, der es verstand in der jungen Mannschaft mit einem Durchschnittsalter von ca. 22 Jahren die Begeisterung zu wecken. Er ist fachlich und menschlich ideal für diese junge Mannschaft, so Gerhard Hugle.

Dass in der höheren Klasse die mangelnde Erfahrung ein Handicap sein kann, weiß auch Gerhard Hugle, wenn er feststellt, dass die eine oder andere Verstärkung schon dazu passen würde. Da es die finanzielle Lage nicht erlaubt, Geld für fremde Spieler auszugeben, wird aber deshalb wohl kaum ein überdurchschnittlicher Spieler den Weg nach Seelbach finden.

Trainer Alex Riedle ist dennoch optimistisch, dass die Mannschaft das Ziel Klassenerhalt bei 3 Absteigern auch ohne Verstärkungen erreichen kann, sofern kein allzu großes Verletzungspech dazu kommt.“

Wie wir im Nachhinein wissen, konnte der Abstieg leider nicht vermieden werden. Neben mangelnder Cleverness und Routine war mit ein Grund, dass es in der Saison 1986/87 bei 12 Mannschaften vier statt wie bisher drei Absteiger gab. Leidtragender dieser sportlich unbefriedi-

gungen Abstiegsregelung waren dann die Seelbacher Handballer, da der mit 19:25 Punkten erreichte 9. Platz nicht für den Klassenerhalt ausreichte.

Gerhard Hugle

Erinnerungen von Alex Riedle an seine Zeit beim TV Seelbach



*Natürlich kann ich nicht alle Ereignisse nennen, die mich bewegt haben. Es gibt zwei Bereiche, an die ich mich aber gerne zurück-
erinnere.*

Der erste Teil war die sportliche Seite. Ich glaube, wir haben zu der Zeit einen attraktiven Handball gespielt, den die Spieler gerne mitgegangen sind, aber auch die Zuschauer mit Interesse verfolgt haben. Der sportliche Höhepunkt in den vier Jahren war sicher der Aufstieg in die Landesliga, in der die Mannschaft als Aufsteiger durchaus für Furore gesorgt hat.

Da vom SHV festgelegt wurde, dass in der Landesliga nach der Saison 1986/87 statt wie bisher 3 nun 4 von 12 Mannschaften absteigen mussten und Seelbach den viertletzten Platz belegte, traf es auch den TV. Ärgerlich, der Fünftletzte hatte die gleiche Punktezahl, aber das bessere Torverhältnis.

Obwohl Sepp Herrmann beim Verbandstag des SHV heftig intervenierte, es half nichts, Seelbach musste absteigen.

Nach einer weiteren Saison gingen Trainer und Mannschaft freundschaftlich auseinander.

Der zweite Teil war die Verbindung zwischen den Verantwortlichen, den Spielern, dem Trainer und den Zuschauern, die zu großen Teilen aus Freunden und Familienmitgliedern bestanden. Eigentlich eine große Familie.

Auch nach Niederlagen gab es nie unqualifizierte Äußerungen, die Atmosphäre habe ich stets als angenehm empfunden.

Besonders das vertrauensvolle Verhältnis zu Sepp Herrmann und Gerhard Hügler hat mir bei meiner Arbeit letztlich sehr geholfen.

Ein Highlight war sicher auch der Besuch der gesamten Mannschaft zu meinem 40. Geburtstag in der Nacht gegen 23 Uhr, als die Familienfeier sich unter der Woche schon dem Ende zuneigte. Somit war die Nacht etwas kürzer.

Einen Nachteil hatte mein Engagement beim TV Seelbach.

Es war die Fahrt mit dem Auto von meinem Wohnort Zell-Weierbach nach Seelbach und zurück. Besonders nach Heimsiegen fiel der Abschied, ohne das nötige Kaltgetränk, immer schwer. Nach Niederlagen fehlten die Diskussionen, wie man hätte gewinnen können. Ich kannte zwar mit der Zeit jede Kurve am Schönberg, meine Rekordzeit bei Nacht von 33 Minuten für die Fahrt nach Hause konnte ich nicht mehr unterbieten.

Für mich war es eine erfolgreiche und erlebnisreiche Zeit, die mich persönlich im Kontakt mit den verschiedensten Menschen weitergebracht hat.

Sehr gerne erinnere ich mich an die vier Jahre TV Seelbach, ich bin dankbar, dass ich dabei sein durfte.

Alex Riedle

Kompetent. Digital. Ausgezeichnet.



Boris
Melzer

Arnold
Klumpp

Partner:

Boris Melzer MBA (Int. Taxation)
Dipl.-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Fachberater für Unternehmens-
nachfolge (DStV e.V.)

Arnold Klumpp
Steuerberater

Fachberater für Vermögens-
& Finanzplanung (DStV e.V.)

Angelika Kurz
Bachelor of Arts
Steuerberaterin



Jürgen Fahrner
Steuerberater
Landwirtschaftliche
Buchstelle

Fachberater für Vermögens-
& Finanzplanung (DStV e.V.)

Thomas Haegele
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

www.melzer-kollegen.de



ZWEIRADENZ



Grenzenloser
Zweirad - Spass

Schuttertalstr. 7
77960 Seelbach - Wittelbach
Tel.: 07823/5959 Fax: 5950

Ihr Fachgeschäft im Schuttertal!



ZEHNLE
GaLaBau

Im Wiesengrund 15 77960 Seelbach
Tel: 07823-961151 Mobil: 0151-57702094
eMail: info@zehnlé-galabau.de

www.zehnlé-galabau.de

Mehr als nur Kunde sein!

Jetzt Mitglied werden!

Da ist noch so viel mehr für Sie drin...

Mitwissen. Mitbestimmen. Mitverdienen.

- + Jährliche Gewinnbeteiligung von aktuell 5 % Dividende auf die Geschäftsanteile
- + Bis zu 10 % Cashback und weitere Vorteile bei der R+V-Versicherung
- + Urlaub im Reiseportal VR-MeineReise buchen und 4 % Reisebonus erhalten
- + Regional und deutschlandweit sparen mit der Vorteilswelt von Mein+Plus



Schon 51.200 Kunden sind Mitglieder bei uns.
Wann werden Sie Teil unserer starken Gemeinschaft?
www.volksbank-lahr.de/mitglieder



Volksbank Lahr

Internationales Jahr der
Genossenschaften

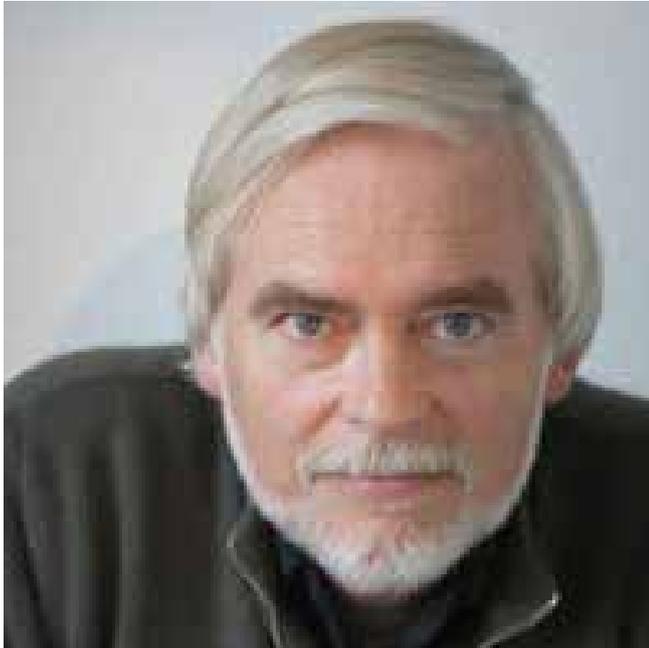


Schon ab
50 € bis 1.000 €
Geschäftsanteile
zeichnen



„Still gestanden und rechts um!“

Anmerkungen zum Sport auf dem Dorf von Thomas Keilhack



Meine Familie betrachtete mich daher aufgrund der fehlenden Sport-Gene mit Stirnrunzeln, dann mit Nachsicht, gab aber die Hoffnung nie auf. Trotz meiner verständlichen Neigung, mich nicht in diverse sportliche Aktivitäten einzubringen, war mir die dörfliche Sportwelt sehr vertraut. Diese kleine, lebenswerte Welt war geprägt von verschiedenen Vereinen, mit seinen lokalen Stars, mit seinen Traditionen und Festen.

Die Sportstätten waren recht bescheiden ausgestattet, denn die Gemeinde Seelbach hatte trotz des Wirtschaftswunders wahrlich andere Sorgen. Der Sportplatz verfügte über einen holprigen Rasen, und nur wenige Schritte entfernt fand man ein Schwimmbad, das aus den 1930er Jahren stammte. Für die eine oder andere Sportart mussten improvisierte Bolzplätze oder der alte Schulhof herhalten.

Von unserem Garten aus beobachtete ich gerne die Faustballspiele im Schulhof. Faustball war bis in die 1960er Jahre eine höchst populäre Sportart im Dorf. Es gab eine eigene, turnierfähige Mannschaft innerhalb des Seelbacher Turnvereins. Die Spieler waren alles gestandene Männer, die im Dorfleben wichtige soziale Funktionen innehatten.

Die Spiele fanden in der Regel an Sonntagen statt, nach der Messe, dem „Amt“. Der Schulhof war uneben und

Manchen Kindern wird die Begabung zum Sport mit in die Wiege gelegt. Wenn man noch das Glück hat, in eine sportliche Familie hineingeboren zu werden, dann dürfte doch einer sportlichen Karriere dieses jungen Menschen nichts im Wege stehen.

Bei mir waren diese Voraussetzungen nur zur Hälfte gegeben. Ich war oft der, der mit den größeren und sportlichen Jungs der Nachbarschaft spielte, doch meine dünne Erscheinung weckte in der Regel keinen Verdacht auf zukünftige sportliche Erfolge. Vielmehr hielten mich die meisten für eine „ausgesprochene Flasche“, ein kränkendes Urteil, das aber nicht nur verletzend, sondern auch befreiend war, denn so blieb mir erspart, in einer Sportstunde in Mannschaften gewählt zu werden, zu deren Kampfkraft ich nichts Wesentliches beitragen konnte.

sein Belag bestand aus grobem Splitt und Dreck. Die beiden gegnerischen Mannschaften waren mit Eifer bei der Sache, vom Beifall eines kleinen Publikums angefeuert. Der Anblick der Spieler in ihren altmodischen Sportanzügen würde uns heute sicherlich urkomisch vorkommen. Aber man schenkte sich nichts, schließlich war die Seelbacher Mannschaft eine sportliche Größe im Landkreis und darüber hinaus. Heute ist diese Sportart aus dem Seelbacher Vereinsleben verschwunden.

Zweifellos war aber der Sportplatz in der Nähe des Schwimmbads das Zentrum des dörflichen Sportgeschehens. Die Feldhandballer des Turnvereins und die Kicker des FSV Seelbach teilten sich einträglich das Spielfeld.

Die Konkurrenz war aber nicht nur rein sportlich, sondern auch bestimmt durch gegensätzliche Auffassungen von Sport und Gemeinschaft, abgegrenzt durch unterschiedliche Traditionstränge. Es gehörte in Seelbach zum guten Ton, im Turnverein zu sein, war Familientradition und galt als Ehrensache. Dagegen war es in meiner Familie verpönt, sich im Fußballverein zu engagieren. Obwohl ich also von zu Hause aus derart programmiert war, rannte ich oft in meiner Badehose auf den angrenzenden Sportplatz, um einem Heimspiel des FSV zuzuschauen, was nicht immer gern gesehen wurde.



Abschlussturnfest 1963

v.l.n.r.: Michael Lenk, Wolfram Bohnert, Julius Leser, Gerhard Schmidt, Erich Obert,
Andreas Lenk, Ulrich Schmidt, Gerhard Hugle, Christian Wandel, Bruno Gehring

Solcher Natur waren also für mich die Bedingungen und familiären bzw. sozialen Konstellationen im Dorf, als meine Mutter mich eines Tages in das sogenannte Kinder- und Jugendturnen schickte.

Dieses fand in der von der Gemeinde im Jahre 1955 errichteten Gemeindehalle statt und wurde geleitet von Josef Obert, damals auch der 1. Vorsitzende des TV Seelbach. Wir waren Ende der 1950er Jahre eine bunt gemischte Truppe von Jungs, sportliche und weniger sportliche, in der Altersklasse von 7 bis 12 Jahren. Meistens dauerte es schon eine Weile, bis es dem Sepp gelungen war, uns durch Gebrüll und scharfe Kommandos in den Griff zu bekommen – **„In Linie angetreten, ihr Herrgottssakramenter! Sauhaufen, elendiger!“** An viele Einzelheiten mag ich mich nicht mehr erinnern, aber das sehr gehasste Üben an den Geräten steht mir noch gut vor Augen.

Gut erinnern kann ich mich jedoch noch an die vom Turnverein damals bis in die 1960er Jahre im Sommer ausgerichteten Abschlussturnfeste. Dieses „Abschlussturnen“ war eine Mischung aus Schauturnen vor Publikum und vereinsinternen Wettkämpfen, ein Höhepunkt des Vereinslebens, ein kleines Dorffest. Wettkämpfe fanden im Geräteturnen und in der Leichtathletik statt, und da der Turnverein ausgezeichnete Sportler in seinen Riegen hatte, bekamen die erwartungsvollen Zuschauer spannende Wettkämpfe zu sehen.

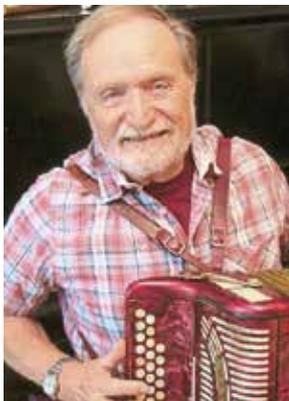
Das Abschlussturnen 1961- ich war schon auf dem Gymnasium - fand wie seine Vorgänger unterhalb der Gemeindehalle auf einer abgemähten Wiese statt, die damals dem Obertsbauern gehörte. Es war ein nicht zu heißer Sonntag im August, und nachdem meine Altersgruppe ihr Programm mehr schlecht als recht absolviert hatte, verdrückten wir uns schnell in die Reihen der Festgemeinde, wo auch unsere Familien an den Biergartentischen saßen. Wir tobten über die Wiese, als ein Klassenkamerad aufgeregt angerannt kam und uns zurief, dass die Russen kommen würden, und es gäbe Krieg und das Fest wäre aus und vorbei. Wie wir heute wissen, brach an jenem Tag kein Krieg aus, aber es wurde die Berliner Mauer errichtet, und meine Mutter ließ mich in den nächsten Tagen nur ungern in die Ferien nach Berlin abfahren. Es war eines der letzten Abschlussturnfeste und auch die einer modernen Freizeitgesellschaft nicht mehr genügende Gemeindehalle fiel später der Abrissbirne zum Opfer, und irgendwie war nach jenem Sommer die Kindheit vorbei.

Mit dem Einverständnis von Thomas Keilhack erscheint hier eine Kurzfassung seines Berichts. Den sehr lesenswerten Originalbericht werden wir zusammen mit der TV Zeitung 2025/26 auf der Website des TV Seelbach – www.tv-seelbach.de – veröffentlichen.-

Gerhard Hugle

Im Gespräch mit ...

Wolfgang Miessmer



In unserer Hauptversammlung vom 11. Dezember 2024 wurde er für die 60jährige Mitgliedschaft in unserem Turnverein geehrt. Lange Zeit aus dem Fokus unseres TV verschwunden, saß er auf einmal da und trug mit Würde und Stolz einige der vielen Ehrungen am Revers seiner Jacke, mit denen er als Turner im Laufe der vielen Jahre vom TV und dem Badischen Turnerbund ausgezeichnet worden war.

Leistungsturnen, wie er es selbst betrieben und in seinen Anfangsjahren im TV in der Fortsetzung alter Traditionen noch betreut hatte, spielt heute in unserem Verein keine Rolle mehr. Als Zeitzeuge ist er jedoch für uns alle von großer Bedeutung. Daher entschlossen sich Gerhard und ich, ihn um ein Gespräch zu bitten. Spontan sagte er zu und so trafen wir uns am 15. Januar 2025 in seinem Haus in Wittelbach.

Seine Karteikarte

Neben den Ehrungen vom TV für seine Vereinstreue wurde ihm vom Breisgauer Turngau e.V. am 6. April 1990 die Gau-Ehrennadel in Gold für seine langjährige ehrenamtliche und verdienstvolle Tätigkeit im TV verliehen.



Die Angaben stimmen auch in seiner Erinnerung. Aber es kann eigentlich nicht sein, dass aus einem 60jährigen Wirken in teils verantwortlicher Position im TV so wenig

festgehalten wurde. Deshalb unser Appell an unsere derzeitige und alle zukünftigen Vorstandschaften: Die Anerkennung und Würdigung für ehrenamtliches Engagement in der Gegenwart und das Festhalten dieses Engagements für die Zukunft ist das einzige Dankeschön, das wir als TV diesen Mitgliedern erweisen können. Bitte führt die „Karteikarten“ und die Vereinschronik auf der Webseite vollständig, sorgfältig und gewissenhaft.

Wolfgang, der Lehrer – oder wie er zum Turnen im TV kam



Seine erste Stelle als Lehrer nach seinem Studium erhielt der gebürtige Endinger 1959 in Wyhl. Schon früh hatte das Erlernen des „richtigen Turnens“ seinen Ehrgeiz geweckt, deshalb war seine Entscheidung, Sportlehrer zu werden, für ihn nicht schwer. Gerne wäre er das in Herbolzheim geworden, aber

das stellte sich als unerfüllbar heraus.

Schwer fiel ihm die Entscheidung, seinen geliebten Kaiserstuhl zu verlassen und das Angebot des damaligen Rektors der Schuttertälter Volksschule Samenfink anzunehmen, die Stelle eines „Turnlehrers“ zu übernehmen. Ein anderer Kaiserstühler erfuhr von diesem „Wollen“, rief Wolfgang einen Tag später ebenfalls an und bot ihm eine Stelle als Turnlehrer an seiner Schule an: August Schwehr, der damalige Rektor der Seelbacher Volksschule - und ab 1966 neuer 1. Vorsitzender des TV Seelbach. Wolfgang entschied sich für Seelbach. Eine gute Entscheidung für den TV, denn – wie es damals so war – von einem Lehrer erwartete man auch außerschulisches Engagement an seinem Schulort und Präsenz, d.h. ein Lehrer hatte an seinem Schulort auch zu wohnen. August Schwehr nahm ihn unter seine Fittiche – so gut es bei einem „Miessmer“ eben damals ging und auch heute noch geht – und Wolfgang trat 1964 in den TV ein, wurde Oberturnwart und Übungsleiter für das Knabenturnen im TV und zog in das Lehrerwohnhaus, Ecke Hindenburgstraße/Lützelhardstraße, wo er auf Klaus Kessner und Fridolin Jäger stieß, die ihn den Rest seines beruflichen Lebens begleiten sollten.

Wolfgang, der Turner – oder was bedeutete sein Eintritt in den TV

Aufgewachsen in der Tradition von Gauturnfesten, Auftritten in langen weißen Hosen und stolz getragener „Siegerkränze“ setzte er diese Tradition auch im TV fort. Turnen an den verschiedenen Geräten war sein Metier und bald zeigten sich Erfolge.



Eine Episode aus seinen „Turnstunden“ ist ihm in besonderer Erinnerung. Auch der ehemalige Schulsaal vom Fräulein Boeres war damals eine Turnstätte. Beim Vormachen eines Sprungs über das Langpferd in diesem Saal erwischte ihn ein Hexenschuss. Schmerzgeplagt mussten ihn daraufhin seine Schüler zum Doktor Panther tragen. Man kann sich das Aufsehen, das dieser damalige „Leidenszug“ vom Rathaus zur Praxis Panther erregte, auch heute noch lebhaft vorstellen! Das Ende seiner turnerischen Laufbahn deutete sich an. Er begann, über einen Nachfolger nachzudenken. Martin Riehle war sein erfolgreichster Schüler - ein Bewegungstalent wie er noch heute sagt.



Daher schickte er ihn auf Fortbildungslehrgänge in Freiburg, wo er zum Jugendtrainer ausgebildet wurde. Doch leider verlor das traditionelle Turnen immer mehr an Bedeutung und neigte sich auch im TV seinem Ende zu. Voll Anerkennung spricht er daher auch heute noch von Klaus Faißt (heute in Kanada), dem „letzten großen Kunstturner des TV“.

Mit Wohlwollen wurde diese seine Arbeit 1964 wohl von den „Altvorderen“ um Josef Obert betrachtet. Der TV steckte mitten in einer Diskussion über seine Zukunft. Die aufgrund der sportlichen Erfolge und dem Zustrom vor allem jüngerer Mitglieder immer stärker werdende Handballabteilung verlangte mehr Eigenständigkeit und das Lösen von alten Traditionen, wie: „Wer Handball spielen will, muss vorher ins Turnen.“ Ausschlüsse von Mitgliedern und darauffolgende Wiederaufnahmen machten das auch der Öffentlichkeit deutlich. August Schwehr und Wolfgang Miessmer, unbelastet von der TV-Vergangenheit, waren wohl der erfolgreiche Kompromiss zwischen unentbehrlicher Tradition und notwendiger Veränderung.

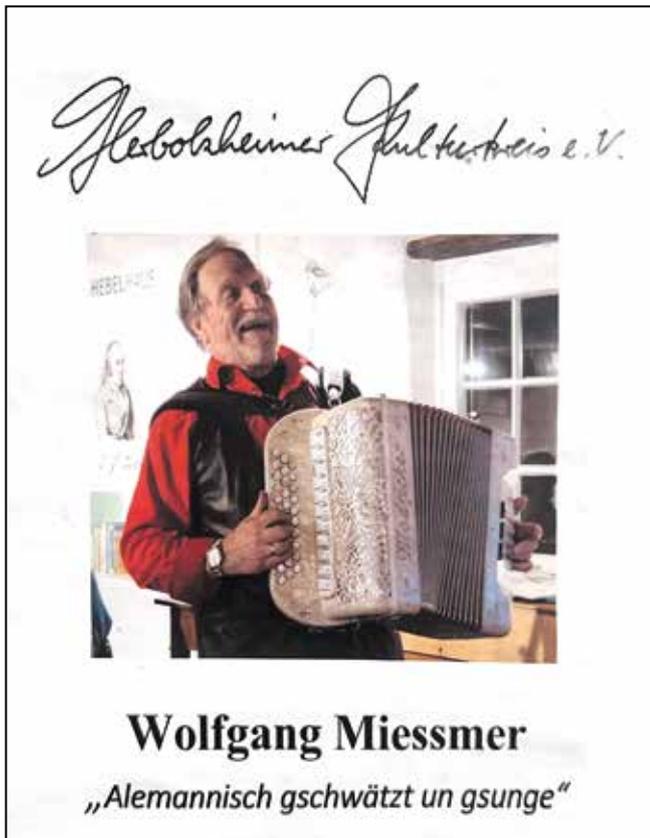
Wolfgang, der Kasimir – oder die Fasnet im TV



Schon immer war der TV zur Finanzierung der Vereinsaktivitäten auf Einnahmen aus Veranstaltungen angewiesen. Die Attraktivität der damaligen traditionellen Sportfeste im Frühjahr und Sommer eines Vereinsjahres aber hatte nachgelassen. Was tun? „Wir machen Fasnet!“ Das war die Antwort der Kaiserstühler Narren Schwehr und Miessmer. Hemdglunkerball am Schmutzige Dunschdig und Bürgerball am Fasnet Sunndig wurden ins Leben gerufen und wurden zum neuen Markenzeichen des TV nicht nur für Seelbach. Wolfgang brachte die Gälfiäbler in den „Hasenstall“ und sich selbst als Kasimir auf die Bühne und bereicherte auch Fasentveranstaltungen der umliegenden Orte mit seinen legendären Auftritten.



Er kann nachvollziehen, dass sich die Vereinsführung unter dem damaligen 1. Vorsitzenden Peter Leufke im Jahr 2002 entschloss, aufgrund der immer größer werdenden Zahl von Vorgaben und Kosten, die TV Fasent aufzugeben, auch weil die Eulenzunft – mit der der TV jahrelang eine freundliche und erfolgreiche Zusammen-



arbeit gepflegt hatte – auch ohne TV eine stimmungsvolle Fasent in Seelbach veranstaltete. Er ist aber trotzdem traurig über das Ende der TV Fasent. Trost ist ihm, dass er immer noch als Narr aktiv sein kann, so wie im letzten Jahr, als er als „d'Älschd“ auf seiner Handorgel spielend im Endinger Umzug mitfuhr.

Wolfgang, der kritische Geist – oder was hat er zum heutigen Turnen, zum heutigen TV zu sagen



Niemand wird daran zweifeln, dass Wolfgang ein „politischer Mensch“ war und ist. Jeder im TV kennt den SPD'ler, ehemaligen Gemeinde- und Kreisrat mit seinen starken, oftmals lautstarken Meinungen besonders zu sozialer Gerechtigkeit und Bildung. Es kann also niemanden verwundern, dass er auch zu den aktu-

ellen Ereignissen im deutschen Leistungsturnen der Frauen, besonders am Bundesstützpunkt in Stuttgart, Stellung bezog, als wir fragten, wie diese Vorwürfe der dortigen Turnerinnen wie Missbrauch, Essstörungen und Drohungen in das Bild des traditionellen Turnens passen.

Er war erschrocken und erschüttert, als er davon zum ersten Mal erfuhr. Er erinnerte sich aber auch an seine eigene turnerische Ausbildung. Geräteturnen bedeutete immer eine Herausforderung für ihn. „Schinden und Quälen“ war Teil seiner Ausbildung. Er nahm diesen Teil freiwillig an, weil er spürte, dass das Bestehen, aber auch Nichtbestehen dieser Herausforderungen seiner persönlichen Entwicklung guttat. Was kann ich? Und wo lasse ich besser meine Finger weg? Er hatte nie das Gefühl, nicht „nein“ sagen zu dürfen, zu können, wenn es ihm zu viel wurde. Das sei wohl unter den heutigen Bedingungen der staatlichen Förderungen des Turnens, öffentlich geäußerten Erfolgserwartungen und dem dadurch entstehenden Druck auf Trainer und Athletinnen und Athleten nicht mehr möglich. Er bedauere das sehr. Turnen diene zuerst der persönlichen Entwicklung des einzelnen, die dadurch entstehenden Erfolge nicht als Nachweis für die Berechtigung der staatlichen Förderung und auch nicht der möglichst großen Zahl von Medaillen im Medaillenspiegel bei internationalen Wettkämpfen.

Den TV Seelbach sieht er auf dem richtigen Wege. Es habe ihn schon immer ausgezeichnet, auf die neu an den TV herangetragenen Forderungen angemessen zu reagieren, obwohl dadurch auch einige liebgewordene Dinge verloren gegangen sind. Dass ihm das auch in Zukunft gelinge, das wünsche er dem TV und dass er das auch noch hell im Kopf mitverfolgen könne, das wünsche er sich selbst.

Adalbert Kern und Gerhard Hugle



Baumann Bauunternehmen GmbH
 Im Wiesengrund 16 • 77960 Seelbach
 Telefon (0 78 23) 96 25 485
 E-Mail: baumann-bauunternehmen@t-online.de

Physiotherapie Praxis Stuber

Hansjakobweg 9
 77960 Seelbach
 Tel. 07823 / 96 29 84-0
 physio.stuber@gmail.com



- Kinesio Taping
- Klassische Massage, Physiotherapie, Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage & Bandagierung
- Triggerpunkt Therapie
- Schröpfmassage
- Akupunkt Meridianmassage (AMM)
- Wirbelsäulenthherapie n. Dorn / Breuss
- Wärmetherapie u.a. Fango
- Kältetherapie
- Core Performance Trainingsprogramm für Ganzkörperstabilität
- Corpus concept: Statische Analyse zum Aufdecken von Haltungsschwächen-/ schäden
- Schulprojekt „Kinder im Lot (KiLo)“
- Laufschuhberatung
- Hausbesuche

Untertal 33
 77978 Schuffertal
 Tel. (07823) 2384
 Fax (07823) 725

MARTIN HIMMELSBACH

Fensterbau
 SCHREINEREI

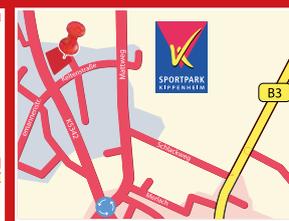
- Fenster in Holz
- Kunststoff-Alu
- Wintergärten
- Rollläden
- Möbel
- Parkettböden
- Türen
- Reparaturen



1 Mitgliedschaft - 4 Clubs in der Region!



SPORTPARK LAHR
 Mauerweg 3 - 77933 Lahr
 ☎ 07821 4010



SPORTPARK KIPPENHEIM
 Keltenstr. 5 - 77971 Kippenheim
 ☎ 07825 1071



✓ Milon Zirkel ✓ Power Plate ✓ Sauna ✓ Soccer ✓ Tennis ✓ Badminton



SPORTPARK CITYCLUB
 Alte Bahnhofstraße 10/2 77933 Lahr
 ☎ 07821 327 52 94



SPORTPRINZ LAHR
 Mauerweg 3 - 77933 Lahr
 ☎ 07821 4019

www.sportpark-fitness.de

„LaufLOS – der Sonnwendlauf-Charity Run“ 2024 bringt 3333 Euro zugunsten des Wünschewagen-Projektes des ASB Region Südbaden



v. l.: Sandra Wolf, Diana Schäfer, Kathrin Wagner, Thomas May, Julian Decker

Auch die zweite Auflage des Charity Run „LaufLOS“ im Rahmen des 18. Seelbach-Schwarzwald-Sonnwendlaufs im Juni 2024 war ein großer Erfolg. 185 Laufsportbegeisterte gingen bei bester Stimmung ohne Zeitmessung zu Gunsten des Wünschewagen-Projektes des ASB Südbaden auf die drei Kilometer lange Strecke. Jeder Teilnehmer erhielt als Erinnerung ein Lauf-Shirt, das durch die großzügigen Spenden der Charity Run-Partner Holiday Heimtex in Seelbach und Sport Service Lahr realisiert werden konnte.

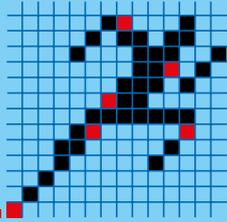
Sonnwendlauf-Orgachef Dr. Thomas May überreichte im Beisein von Kathrin Wagner und Diana Schäfer von Holiday Heimtex einen Spendenscheck in Höhe von 3.333 Euro an Sandra Wolf und Julian Decker vom ASB Südbaden.

„Wir freuen uns sehr, dass der Charity Run auch im zweiten Jahr solch positiven Anklang gefunden hat und wir dank der Unterstützung unserer Partner eine tolle Summe an den ASB Südbaden für sein wirklich herausragendes Projekt weiterleiten können,“ so Orgachef Dr. Thomas May.

„Wir sagen Danke für die großzügige Unterstützung für unser Herzensprojekt 'Wünschewagen'. Damit können wir auch in diesem Jahr wieder letzte Herzenswünsche für Menschen in der Lebensendphase realisieren“, freute sich Sandra Wolf, Projektleiterin und Pressesprecherin des ASB Südbaden.

Sebastian Gehring

sportmedizin-dr-may.de



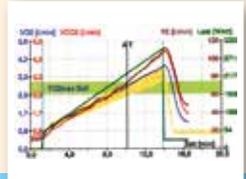
Neu Spiroergometrie

Eine elegante Methode zur Bestimmung der optimalen Trainingsbereiche, z. B. auch der Fettverbrennungszone zur Gewichtsreduktion.

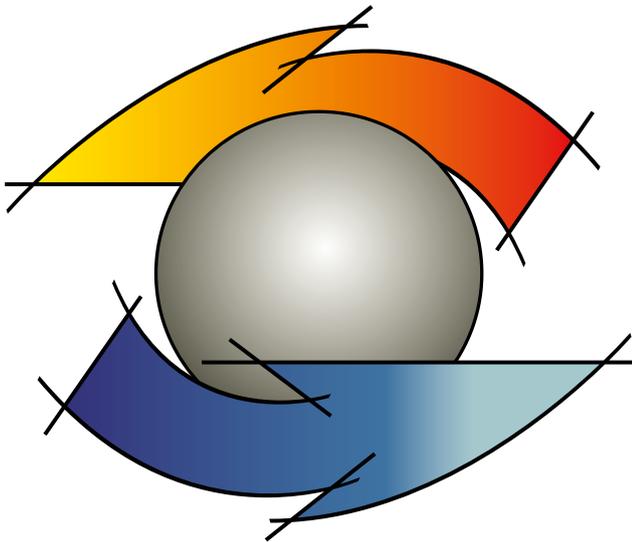


Weitere Nutzen für Sie:

- Ermittlung Ihres Leistungspotentials
- Ermittlung Ihrer Grundlagenausdauer
- Bestimmung des Energieverbrauchs
- Bestimmung der VO2max
- Ein effizientes Training



Weitere Informationen unter www.sportmedizin-dr-may.de



— SCHUTTERTÄLER —
CONTAINERDIENST
GMBH

**ENTSORGEN · VERWERTEN
TRANSPORTIEREN**

Telefon: 0 78 23 / 25 52

KONZMANN
GEBÄUDETECHNIK



Konzmann Gebäudetechnik GmbH
Schloßweg 13, 77960 Seelbach,
Telefon +49 (0)7823 96520,
seelbach@konzmann-gt.de, www.konzmann.de



**Schneider
Weiss**

Besondere Gärten
Beratung, Pflege,
Pflasterbeläge.

Diplomingenieure
**Nicola Schneider
Jürgen Weiss**

Gartengestaltung

Alte Landstraße 4 · 77960 Seelbach
Tel.: 07823/3382 · Fax: 07823/5611
www.schneiderweiss-gartengestaltung.de

deko  werk

Manufaktur – Verpackung – Präsentation

Eisenbahnstraße 39 | 77960 Seelbach
Telefon 07823-979094 | Fax 07823-979095
info@ms-holzprodukte.de | www.ms-holzprodukte.de

ms  holzprodukte

Holzbearbeitung – Schreinerei

Eisenbahnstraße 39 | 77960 Seelbach
Telefon 07823-979094 | Fax 07823-979095
Mobil 0170-4 134548
info@ms-holzprodukte.de | www.ms-holzprodukte.de

Zwei neue Streckenrekorde:

Begeistertes Publikum feiert einen Seelbach-Schwarzwald-Sonnwendlauf für die Geschichtsbücher!



Der 19. Seelbach-Schwarzwald-Sonnwendlauf war ein wahrer Rekordlauf: Das begeisterte Publikum am Streckenrand durfte gleich zwei neue Bestzeiten der Gesamtsieger Omar Tareq (Lauffreunde in Freiburg e.V., 30:24) und Melina Wolf (LG Region Karlsruhe, 34:11) feiern. Über insgesamt 998 Finisher freute sich Ausrichter TV Seelbach bei seiner Traditionsveranstaltung.

Das Hauptfeld war dabei einmal mehr gespickt mit namhaften Topathleten aus der gesamten Region sowie vielen Hobbyläufern und Hobbyläuferinnen, die sich die



sehenswerte Schleife quer durch den Luftkurort nicht entgehen lassen wollten. Kurz vor dem Startschuss war die Spannung im Start- und Zielbereich bei der Seelbacher Sporthalle förmlich greifbar. Hunderte Besucher hatten sich hinter den Absperrungen und über die gesamte Strecke verteilt, um die Athleten lautstark anzufeuern und den besten Blick auf das Lauffeld zu erhaschen.



Bei den Herren lieferten sich erwartungsgemäß die beiden Topfavoriten Omar Tareq und Simon Stützel von Beginn an einen packenden Zweikampf, Platz drei nahm vom Start weg Lukas Borghardt vom TV Bad Säckingen ein. Bei sommerlichen Temperaturen legte das Spitzenduo ein enormes Tempo vor. Beim ersten Durchlauf im Zielbereich nach 5 km schnellte das Stimmungsbarometer kräftig nach oben, als Tareq und Stützel im Windschatten und mit einer Durchgangszeit von 15:02 auf das zweite Teilstück gingen – ein neuer Streckenrekord schien in greifbarer Nähe.

In der Frauenkonkurrenz lief die mehrfache deutsche Vizemeisterin und Marathon-Topläuferin Melina Wolf vom Start weg ein Rennen gegen die Uhr. Nach fünf Kilometern hatte sie bereits 1:17 Minuten Vorsprung zwischen sich und Verfolgerin Valerie Moser vom Running Team Ortenau gelegt. Mit großer Spannung verfolgten die Besucher die Informationen und neuen Zwischenstände von Streckensprecher Sebastian Gehring. Nach sechs Kilometer konnte Simon Stützel

dem enormen Tempo von Omar Tareq nicht mehr Schritt halten und musste etwas abreißen lassen – 2022 war es genau umgekehrt. „Das Tempo war extrem hoch und ich habe gemerkt, dass ich etwas rausnehmen muss“, so Stützel im Rückblick nach dem Lauf. Getragen von der lautstarken Kulisse stürmte Omar Tareq in Richtung Ziel – den neuen Streckenrekord stets vor Augen. Die bisherige Bestmarke von Simon Stützel unterbot er um 17 Sekunden und durfte sich im Ziel in einer Endzeit von 30:24 feiern lassen. Damit war der Sieger des Freiburg-Marathons 2025 vier Sekunden schneller als bei seiner im Februar in Payerne aufgestellten persönlichen Bestzeit über die 10 km auf der Straße. Auch wenn es nicht zur Wiederholung seines Titels von 2022 gereicht hatte, musste Simon Stützel nicht enttäuscht sein. Er zeigte ebenfalls eine starke Leistung und lief mit 30:41 exakt die gleiche Zeit wie bei seinem damaligen Streckenrekord in





Seelbach. In guter Verfassung präsentierte sich auch Lukas Borghardt, der in 32:41 seinen dritten Platz aus dem Jahr 2023 bestätigte.

Der Jubel über den Rekordlauf von Omar Tareq war noch nicht richtig ver-

hallt, da eilte Melina Wolf mit schnellen Beinen in Richtung Ziel. Und auch sie brannte eine neue Sonnwendlauf-Bestzeit in den Asphalt, pulverisierte den zehn Jahre alten Rekord von Svenja Abel um 38 Sekunden und steht nun mit ihrer Endzeit von 34:11 auf der Sonnwendlauf-Rekordtafel.

Die sympathische Athletin der LG Region Karlsruhe verteilte nach dem Zieleinlauf einige Komplimente. „Es war

ein richtig tolles Erlebnis, hier in Seelbach bei dieser super Stimmung und Organisation zu laufen. An der gesamten Strecke haben die Zuschauer uns Läufer angefeuert. Wenn man sieht, was gerade hier im Zielbereich los ist – das ist spitze und macht riesig Spaß.“ Ihr Teamkollege Simon Stützel ergänzte: „Was hier in Seelbach geschaffen wurde und wie der ganze Ort mitfeiert, ist etwas ganz, ganz Besonderes. Ich war schon bei vielen Läufen am Start, aber so etwas wie beim Sonnwendlauf erlebt man deutschlandweit in dieser Form nur ganz selten. Wir sind schon richtige Fans geworden und freuen uns, ein Teil des Sonnwendlaufs zu sein.“

Über Platz zwei der Frauenwertung durfte sich Valerie Moser vom Running Team Ortenau freuen (37:23), das Treppchen komplettierte Jette Hansen aus Offenburg in 40:01. In der Staffelwertung über 2x5 km der Männer war das Duo Sebastian Gnädig und Aaron Bischler





(Running Team Ortenau, 35:09) nicht zu schlagen, auf Rang zwei landeten Jonas Schwendemann und Maximilian Große (Running Team Ortenau, 38:05) vor Kilian Grüb und Casimir von Hatzfeld (Power Paar, 40:15). In der Mixed-Staffel waren Merhawi Micael und Meike Freudenreich, Sonnwendlauf-Frauensiegerin 2024, von

ausrichtenden TV Seelbach an der Spitze. „Es war ein grandioser Renntag mit gleich zwei neuen Streckenrekorden im Hauptlauf. Ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben“, so May, der die Blicke bereits auf das kommende Jahr richtet. Das Jubiläum 20 Jahre Seelbach-Schwarzwald-Sonnwendlauf



den Roadrunners Südbaden in einer Endzeit von 35:36 nicht zu schlagen – sie stellten gleichzeitig die zweitbeste Zeit aller Staffeln an diesem Abend auf. Die Frauen-Staffelwertung ging an Teresa Armbruster und Heidemarie Schoch (43:44).

Bereits am Nachmittag hatten die Kleinsten bei den Kinder- und Bambiniläufen ihren ganz großen Auftritt. Vor dem Hauptlauf setzte sich um 19 Uhr zum insgesamt dritten Mal der Charity Run „LaufLOS“ mit 126 Teilnehmern in Bewegung. Gelaufen wurde ein Teil der Sonnwendlauf-Originalstrecke über 3 km und ohne Zeitmessung zugunsten der „Initiative für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg e.V.“

Strahlende Gesichter gab es nach Ende der Veranstaltung beim Orga-Team mit Orgachef Dr. Thomas May vom

steigt am 19. Juni 2026.

Auch Bürgermeister Michael Moser, der in der Staffel mit seiner Frau Sarah auf die Strecke ging und die Gewinner aller Läufe auszeichnete, freute sich. „Der Sonnwendlauf ist eines der Highlights im Jahreskalender unserer Gemeinde. Es war wieder ein unvergessliches Erlebnis, die Stimmung und Begeisterung auf und neben der Strecke miterleben zu dürfen. Kompliment an das Orga-Team, alle Helferinnen und Helfer und natürlich die Sportler und Zuschauer.“

**Alle Ergebnisse und viele Impressionen unter www.sonnwendlauf-seelbach.de:
www.facebook.com/sonnwendlauf.seelbach und
www.instagram.com/sonnwendlaufseelbach**

Sebastian Gehring

Die Ergebnisse im Überblick

Männer

1. Omar Tareq (Lauffreunde in Freiburg e.V., 30:24)
2. Simon Stützel (LG Region Karlsruhe, 30:41)
3. Lukas Borghardt (TV Bad Säckingen, 32:41)

Frauen

1. Melina Wolf (LG Region Karlsruhe, 34:11)
2. Valerie Moser (Running Team Ortenau, 37:23)
3. Jette Hansen (Offenburg, 40:01)

Staffel (2x5 km)

Männer

1. Sebastian Gnädig/Aaron Bischler (Running Team Ortenau, 35:09)
2. Jonas Schwendemann/Maximilian Große (Running Team Ortenau, 38:05)
3. Kilian Grüb/Casimir von Hatzfeld (Power Paar, 40:15)

Frauen

1. Teresa Armbruster/Heidemarie Schoch (Team Heidi/Teresa, 43:44)
2. Juliana Zehnle/Katharina Zehnle (Running Team Ortenau, 44:24)
3. Jennifer Juchheim/Petra Edte (Julabo Team 7, 49:22)

Mixed

1. Merhawi Micael/Meike Freudenreich (Roadrunners Südbaden, 35:36)
2. Clement Bernard/Judith Taurel (Team Physioschule Lahr 2, 40:25)
3. Marco Utz/Verena Utz (Running Team Ortenau, 42:09)

Die Ergebnisse der Kinderläufe im Überblick:

Jahrgang 2019 und jünger

Mädchen

1. Selma Hummel (Seelbach) 1:27
2. Lilith Utz (Running Team Ortenau) 1:27
3. Hanna Kutnyanzski 1:39

Jungen

1. Elias Siefert (Seelbach) 1:20
2. Toni Sommer (Team Sommer) 1:22
3. Henry Oser (Running Team Ortenau) 1:26

Jahrgang 2018

Mädchen

1. Leonie Schell (Kuhbach) 1:12
2. Luisa Raunig (Offenburg) 1:23
3. Lilly Rappenecker (Lahr) 1:24

Jungen

1. Jano Himmelsbach (FSV Seelbach) 1:13
2. Louis Kohout 1:19
3. Mattis Kopf (Seelbach) 1:20

Jahrgänge 2016/2017

Mädchen

1. Sina Hättig (KTH Herbolzheim) 2:46
2. Charlotte Feisst (Lahr) 2:50
3. Dana Himmelsbach (Lahr) 2:50

Jungen

1. Felix Oser (Running Team Ortenau) 2:26
2. Luca Eble (Seelbach) 2:30
3. Luca Winterer (FSV Seelbach) 2:33

Jahrgänge 2014/2015

Mädchen

1. Amelie Raunig (Offenburg) 5:36
2. Evi Hummel (Seelbach) 5:47
3. Clara Kloos (Getränke Kloos) 5:48

Jungen

1. Theo Sommer (Team Sommer) 5:07
2. Hannes Schwörer (TV Seelbach) 5:12
3. Arthur Basner (Seelbach) 5:23

Jahrgänge 2012/2013

Mädchen

1. Amalia Wilhelm (TV Lahr) 8:21
2. Klara Himmelsbach 8:24
3. Mara Göppert (Lahr) 8:39

Jungen

1. Ben Oser (Running Team Ortenau) 8:01
2. Silas Räßle (Seelbach) 8:37
3. Elias Neumann (Lahr) 8:40

Wir sagen herzlich DANKE an alle Sonnwendlauf-Helfer und -Unterstützer:

- dem gesamten Organisationsteam und den Verantwortlichen der unterschiedlichen Ressorts
- der Gemeindeverwaltung Seelbach – an der Spitze Schirmherr und Bürgermeister Michael Moser – mit Bauhofteam und Sporthallen-Hausmeister Joachim Schnurr
- TV Seelbach
- Freiwillige Feuerwehr Seelbach mit Jugendfeuerwehr
- DRK-Ortsverein Seelbach mit Unterstützung des DRK-Ortsvereins Reichenbach/Kuhbach
- ASB Südbaden
- Geroldsecker Bildungszentrum Seelbach
- Musikverein Seelbach
- Musikverein Wittelbach
- FSV Seelbach
- Katholische Kirchengemeinde Seelbach
- Pfadfinder „Stamm Walther von Geroldseck“
- Skiclub Seelbach
- Tennisclub Seelbach
- Radfahrverein Seelbach
- den Sonnwendlauf-Sponsoren und unseren regionalen Gönnern und Partnern für die herausragende Unterstützung
- team mcs für die tolle Umsetzung des neuen Sonnwendlauf-Webauftritts (www.sonnwendlauf-seelbach.de)
- allen Läuferinnen und Läufern für die Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen
- allen Anwohnern für das aufgebrachte Verständnis und die große Begeisterung für den Sonnwendlauf, die sich einmal mehr in vielen Hof- und Grillpartys an der Strecke widerspiegelte
- dem einzigartigen Sonnwendlauf-Publikum aus Nah und Fern
- den Sonnwendlauf-Fotografen Reinhard Pelzer, Lara Schwörer und Andreas Pampuch
- LightMotion-Veranstaltungstechnik für die Beschallung und Technik im Start- und Zielbereich
- DJ Jonex
- dem Zeitnahmeteam von Race Result Timing
- der DAA-Physiotherapieschule in Lahr für den Massageservice

**sowie allen treuen, "vereinslosen" Helfern, die uns seit Jahren so tatkräftig und versiert unterstützen!
Ihr alle macht den Seelbach-Schwarzwald-Sonnwendlauf zu etwas ganz Besonderem – herzlichen Dank!**

Hauptsponsor



Vielen Dank an alle Partner, die Sie auf unserer Sponsorenübersicht unter www.sonnwendlauf-seelbach.de finden!

Presentingsponsor



Premiumsponsor



Bitte um Unterstützung



Viele wissen, dass ich mich nicht nur mit der Geschichte des TV beschäftige, sondern auch mit der Geschichte Seelbachs und des Schuttertals. Bei meinen Recherchen zum „Seelbacher Bad in der Herrschaft Hohengeroldseck“, das zu Anfang des 17. Jahrhunderts als Kurbad dem letzten Geroldsecker Jakob auf Schloss Dautenstein aus seiner misslichen finanziellen Lage helfen sollte, stieß ich zum ersten Mal auf die Erwähnung zahlreicher Quellen um Seelbach. Johann Rudolph Saltzmann, Arzt in Straßburg, ein von Jakob beauftragter Gutachter, bescheinigte dem Seelbacher Mineralwasser aus dem „Sahlbronnen“ sogar eine Qualität, vergleichbar mit der von Peterstal und Griesbach. Jakob entschloss sich daher, ein Heilbad im Bereich der heutigen Glatzenmühle zu errichten, das allerdings die Wirren des Dreißigjährigen Krieges nicht überstand.

In einem Gespräch über meine Recherchen mit unserem so früh verstorbenen Ehrenmitglied Wolfgang Singler, damaliger Bauamtsleiter unserer Gemeinde, präsentierte der mir plötzlich freudestrahlend eine Mineralwasserflasche, die noch in den 1950iger Jahren in Seelbach abgefüllt worden war.

Weitere Gespräche mit unseren Mitgliedern Hermine Himmelsbach und Helene Faißt, und der Artikel „Café Niedlich“ (heute Gelände der Rohan-Apotheke) in Heinrich Bohnerts „Bevor's rum isch“ führten mich schließlich zu Isidor Wagner, dem Gründungsmitglied



und 1. Vorsitzenden unseres TV von 1899 bis 1923. Ich kann machen, was ich will: Immer wieder stoße ich bei meinen historischen Nachforschungen auf den TV Seelbach beziehungsweise Mitglieder des TV! Ich staune immer wieder.

Isidor Wagner wird im Gemeindearchiv Seelbach noch in den 1930iger Jahren als Gewerbetreibender mit einem „Kaffee- und Weinausschank ohne Übernachtung“ geführt. 1942 ist die Besitzerin dieses Betriebes „Isidor Wagner, Witwe“. 1949 heißt der Betrieb nun „Café Niedlich“.

Und an dieser Stelle brauche ich Unterstützung:

Gibt es noch Nachfahren von Isidor Wagner? Oder Fotos – von ihm, seiner Frau, Familie? Weiß jemand, von wo das abgefüllte Mineralwasser herstammte? Von wem es abgefüllt wurde? Von wie vielen? Verbindet noch jemand mit dem Seelbacher Mineralwasser Erinnerungen? Sorten? Verkaufsstellen?

Ich bin für jede Information sehr dankbar:

Adalbert Kern
Panoramastr. 13
77960 Seelbach
07823/96953
kern.adalbert@t-online.de

Kooperation Schule – Verein



+



Jugend trainiert für Olympia



Jungs und Mädels der Grundschule des Geroldsecker Bildungszentrums, alle auch bei der HSG Ortenau Süd aktiv, traten auch in diesem Jahr bei „Jugend trainiert für Olympia“ an.

Dabei mussten sich die Jungs zuerst in einem Vorrundenturnier in Altenheim für das Kreisfinale qualifizieren, das

am 16.05.2025 in Schutterwald ausgetragen wurde.

Die Jungs und Mädels, betreut von Lehrerin Marisa Spannagl und den Trainern der HSG Ortenau Süd Birgit Schwörer und Frank Wickersheim, zeigten dort wieder guten Handballsport und hatten dabei viel Spaß.

Zum Schluss freuten sich die Mädels über einen 2. und die Jungs über einen 3. Platz.

Handballspielen macht viel Spaß, wenn ihr auch mitmachen wollt, dann schnuppert einfach mal beim Training vorbei.

Gerhard Hugle

Unser Angebot für Sie

Abteilung Turnen und Freizeit

Aqua-Fitness

Wer: alle, Männer und Frauen, jung und alt
Wann: siehe Aushang im Schwimmbad
Wo: Schwimmbad Seelbach
ÜL: Sigrid Schnurr und Sabine Faißt

AROHA

Wer: alle, Männer und Frauen, jung und alt
Wann: 10 x immer Donnerstag
Beginn: auf Anfrage
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
Wann: 17.00 – 18.00 Uhr
Kosten: 50,00 EUR / Mitglieder frei
Info: Sigrid Schnurr
Tel: 07823 / 1490

Fit und Mobil

Wer: Damen mit Problemzonen
Was: Aerobic, Bauch – Beine – Po, Haltung und Bewegung
Wann: Dienstag 20.15 – 21.15 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach
ÜL: Sigrid Schnurr
Tel: 0 78 23 / 14 90

Damen I

Wer: 60 plus
Was: Ausgleichsgymnastik, Hockergymnastik
Wann: Donnerstag 19.00 – 20.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
ÜL: Jana Seiler, Monika Tränkle, Ines Matzat
Tel: 07823 / 1490

Reha Sportgruppe Innere Medizin

Wer: Patienten mit Post COVID Syndrom und Menschen mit Erkrankung der inneren Organe
Es wird eine ärztliche Verordnung benötigt
Wann: Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
ÜL: Jana Seiler
Tel: 0173 2777153

Hüftgruppe

Wer: Patienten mit bestehender Hüftgelenkarthrose oder einem bereits operiertem Gelenk
Was: Verbesserung des Gangbildes, Balancetraining, Kräftigung der hüftgelenksnahen Muskulatur
Wann: Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach, Gymnastikraum
ÜL: Sabine Faißt
Tel: 0 78 23 / 15 20

Die Kosten werden mit entsprechender Verordnung von der Krankenkasse übernommen!

Funktionsgymnastik der Damen II

Wer: 50 plus
Was: Funktionsgymnastik, Bewegungsspiele
Wann: Dienstag 20.00 – 21.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach
ÜL: Sabine Faißt, Tel. 0 78 23 / 15 20

Kinderturnen

Wer: 3 - 6-jährige Mädchen und Jungen
Was: Erlebnis- und Bewegungswelt: laufen, springen, klettern, kullern
Wann: Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach
ÜL: Ingrid Dombrowski
Tel: 0 78 23 / 30 90 30 5

Kinderturnen

Wer: 3 - 6-jährige Mädchen und Jungen
Was: Bewegungsspiele, bei schönem Wetter teilweise auch draußen auf anliegendem Spielplatz
Wann: Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle Seelbach
ÜL: Thomas Meier
Tel: 0 78 23 / 714

Jedermänner & Hobby- Volleyballer

Wer: Herren
Was: Volleyball und Spaß
Wann: Montag 20.00 – 22.00 Uhr
Wo: Schulturnhalle
ÜL: Kurt Himmelsbach
Tel: 0 78 23 / 33 74

Yoga

Wer: alle Männer und Frauen, jung und alt
Wann: Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr
Wo: Schulturnhalle
ÜL: Justine Ferland
Email: ferland.justine@gmail.com

Handball

Minis:

Donnerstag: 15.30 – 17.30 Uhr Sporthalle Seelbach

Männl. Jugend E1

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr Sporthalle Sulz

Männl. Jugend E2

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr Sporthalle im Bürgerpark, Lahr

Männl. Jugend E1+E2

Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr Sporthalle Seelbach

Weibl. Jugend E

Montag: 17.00 - 18.30 Uhr Sporthalle Seelbach
Donnerstag: 17.30 - 19.00 Uhr Sulzberghalle Lahr

Weibl. Jugend D

Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr Sporthalle Seelbach
Freitag 17.30 – 19.00 Uhr Sporthalle Seelbach

Weibl. Jugend C

Montag 17.00 – 18.30 Uhr Sporthalle Seelbach
Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr Sporthalle Seelbach

Männl. Jugend B

Dienstag 19.00 – 20.30 Uhr Sulzberghalle Lahr
Freitag 19.00 – 20.30 Uhr Sporthalle Seelbach

Weibl. Jugend B

Montag 18.30 – 20.00 Uhr Sporthalle Seelbach
Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr Sporthalle im Bürgerpark Lahr
Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr Sporthalle Seelbach

Männl. Jugend A

Dienstag 19.00 – 20.30 Uhr Sulzberghalle Lahr
Donnerstag 18.30 – 20.00 Uhr Sporthalle im Bürgerpark Lahr

Damen

Dienstag 20.00 – 21.30 Uhr Sporthalle im Bürgerpark Lahr
Freitag 18:30 – 20.00 Uhr Sulzberghalle Lahr

Herren 3

Montag 20.00 – 21.30 Uhr Sporthalle Seelbach
Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr Sporthalle im Bürgerpark Lahr

Herren 2

Dienstag 20.30 – 22.00 Uhr Sulzberghalle Lahr
Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr Sulzberghalle Lahr

Herren 1

Dienstag 20.30 – 22.00 Uhr Sulzberghalle Lahr
Donnerstag 20.30 – 22.00 Uhr Sporthalle Seelbach



Damen 1

Bewegung hält jung und macht schlau, auch in neuem Outfit...



...darum lieben wir unsere Donnerstage, denn sie sind für uns ein unverzichtbarer Bestandteil eines aktiven Lebens geworden.



Dazu tragen unsere 3 tollen Übungsleiterinnen INES, MONIKA und JANA bei, die uns abwechselnd mit viel Elan und Engagement so richtig in Schwung bringen.

ROSTANSATZ hat keine CHANCE!!!



Aufwärmen...
Dehnen... Kräftigen
bei flotter Musik,
mit und ohne Geräte,
ist angesagt...
Koordination,
Gleichgewichtssinn und
die kleinen grauen
Zellen werden ebenfalls
geschult...



... und sind die Hallen zu, tritt „Plan B“ in Kraft!



Unser gemütlicher Jahresabschluss



Herbstfestchen und Hemdklunkern im TIV



Spaziergänge mit Einkehr beim FERIENPROGRAMM



Bereit für ein neues aktives Vereinsjahr im TV · Die DAMEN I



Und hier für neue Mitstreiterinnen,
einfach reinschauen oder anrufen!

07823/2355
07823/960860
oder die Geschäftstelle im TIV

Damen 2

„Fit und gesund bleiben mit Bewegung und Begegnung“



Immer dienstags um 20 Uhr sind die Damen II in der Schulturnhalle aktiv. Ob im Gehen, Stehen oder auf dem Hocker wird die Beweglichkeit geschult. Außerdem fließen immer wieder auch Übungen mit und ohne Handgeräte, sowie Spiele in das Training ein.

Diejenigen, die aus alters- und gesundheitlichen Gründen am Sport nicht mehr teilnehmen können, sind dabei herzlich eingeladen.

Neueinsteigerinnen sind jederzeit willkommen!

Auch die Geselligkeit ist uns wichtig und so gehen wir jeden ersten Donnerstag im Monat zum Stammtisch ins „Belmondo“, oder im Winter zum Kaffeetrinken in den „Schwarzwälder Hof“.

Info:

Sabine Faißt - **Tel. 1520**

Das Vergnügungsprogramm der Damen 2

Immer am ersten Donnerstag im Monat ist es die Pflicht, da kommen alle zum geliebten **Stammtisch**.

Bei der **Weihnachtsfeier**, nach alter Tradition, wurden wir mit einem Festmenü im Schutterblick verwöhnt.

An **Fastnacht** jede verkleidet kam, wir haben uns doch alle gegenseitig wieder erkannt.

Maria Stölker

Alle, auch ehemalige Turnerfrauen, ob mit Stock oder Rollator, sind herzlich willkommen.



Kinderturnen 3 - 6 Jahre



Das Kinderturnen war im Schnitt mit 15-25 Kindern wieder gut besucht, obwohl parallel die Vorlesestunde für Kinder stattfand.

Hierbei lernten sich die Kinder gegenseitig den Purzelbaum, Schwingen an den Ringen, Trampolinspringen, Balancieren auf dem Barren, Hopsen auf den großen Weichbodenmatten und immer mit großer Freude das Herumfahren mit den überaus beliebten Rollbrettern.

Beim Auf- und Abbau der Gerätelandschaften, sowie Hilfestellung an den Geräten waren die Eltern/Großeltern immer eine große Unterstützung, was wesentlich zum Gelingen der Sportstunde beitrug.

Ich habe auch das Gefühl, dass sich die begleitenden Eltern, Omas und Opas auf die Stunde freuten, um die Entwicklung der kleinen "Rabauken" zu verfolgen. Nicht zuletzt konnten sie sich austauschen und das ein oder andere Zusammenkommen außerhalb der Sportstunde wurde so vereinbart.



Übungsleiter Thomas Meier

Gymnastikraum Schulturnhalle
Mittwoch von 16.00 – 17.00 Uhr

Auch in der 2. Gruppe sind die Kinder mit viel Spaß bei der wöchentlichen Turnstunde dabei.

Übungsleiterin Ingrid Dombrowski

Gymnastikraum Schulturnhalle
Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr

Fit & Mobil



Ein bunter Fitness-Mix aus:

- Warm-Up/leichtes Herz-Kreislauftraining, Konditions- und Koordinationstraining mit leichten Aerobicsschritten, manchmal auch am Step oder mit Aroha, auch für EinsteigerInnen geeignet.
- Übungen aus dem Pilatesprogramm
- Bodyshape/Figurtraining: Intensive Kräftigung für die sogenannten Problemzonen mit oder ohne Kleingeräte (Stab, Maxiband, Pezziball, Overball, Brasils, Kleinhanteln...)
- Core&Stability, Übungen zur Ganzkörperstabilität mit dem eigenen Körpergewicht
- Gleichgewichtsübungen auf instabiler Unterlage (z.B. Airex-Pad)
- Wirbelsäulengymnastik, gezielte Übungen zur Stabilisation und Mobilisation der Wirbelsäule
- Faszientraining mit der Faszienrolle
- Entspannungs- und Stretching-Übungen für Körper, Geist und Seele runden die Stunden ab.

Ziel ist es:

- Die Körperhaltung und die Figur zu verbessern
- Durch gezielten Muskelaufbau die Fettverbrennung anzuregen
- Das körperliche Wohlbefinden und Beweglichkeit zu verbessern
- Bewußte Entspannungsmomente herbeiführen
- Spaß an der Bewegung und langfristig motiviert bleiben.

Erfahrungsberichte von Teilnehmerinnen:

"Bin seit über 10 Jahren dabei. Mich verbindet die Gemeinschaft der verschiedenen Altersgruppen. Mir gefällt die Auswahl beim Sport, alles Mögliche ist dabei wie z.B. Stepper, Bänder oder nur auf der Matte und am Schluss dann die Entspannung:-). Meine Trainerin ist immer lustig drauf...immer lächeln, sagt sie. Es macht Spaß, man bleibt fit, hat immer was zu lachen und wir sind ne tolle Truppe...und es ist ein Ausgleich zum Alltag..." Katja H.

"...Mich verbindet der Sport...sich fit zu halten, die Abwechslung mit Bällen, Faszienrollen oder auch Bauch-Beine-Po...ich bin schon etliche Jahre bei Sigi im Sport. Wir sind verschiedene Altersgruppen, alle gut drauf, lachen viel, haben immer coole Musik. Meine Trainerin ist immer gut gelaunt und wenn's mal anstrengend wird, meint sie: immer lächeln 😊. Es hält einfach fit! Sie macht das richtig toll!" Ursula G.

"...Der erste Eindruck war auf jeden Fall: Lust auf mehr! Sportstunde=Ausgleich vom stressigen Alltag...und mein Ziel: wieder fit zu werden!" Sandra D. (Neueinsteigerin)

Wir trainieren immer dienstags 20.05-21.05 Uhr in der Schulturnhalle.

Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich.

Weitere Info: Sigrid Schnurr 07823/1490
DTB-Trainerin Pilates, DTB-Rückentrainerin

Sigrid Schnurr



AROHA - ein Ganzkörpertraining für Körper, Geist & Seele, führt zu innerer Ausgeglichenheit, kann Stress abbauen.

AROHA - verbindet die ausdrucksstarken Bewegungen des Kriegstanzes(Haka) der Maori aus Neuseeland mit Elementen aus der Kampfkunst (Kung Fu) und den entspannenden Bewegungen des Tai Chi und Qigong.

Die Basis sind einfache Grundschritte kombiniert mit kräftigen oder fließenden Armbewegungen, ein ständiger Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung.

AROHA - ist ein Ausdauertraining im $\frac{3}{4}$ Takt zu eigens dazu komponierter Musik, dies führt zu einer außergewöhnlichen Atmosphäre.

AROHA - heißt übersetzt aus der Sprache der Maori "Liebe".

AROHA - auch für Neueinsteiger leicht erlernbar, die Intensität der Stunde bestimmt jeder für sich selbst.

AROHA -setzt verborgene Energien frei, spricht Emotionen an, bereitet der Seele ein Wohlbefinden.

AROHA - verbessert die Ausdauer, stärkt das Herz-Kreislaufsystem, steigert das Körpergefühl, verbessert Balance & Flexibilität, stärkt das Selbstbewusstsein.

AROHA - ist rhythmische Meditation, Fallenlassen, Abschalten, in den Flow kommen, Körpererfahrung

AROHA - ist Ausdauer, Bewegung, Koordination, Emotionen, zusätzlich durch untermalende Musik und ganz viel Spaß in der Gruppe

AROHA - die Musik nimmt mich immer mit auf eine ganz besondere Reise

...und es macht vor allen Dingen Spaß !!!

AROHA KI AROHA

Entwickelt wurde dieses Programm von Bernhard Jakszt mit Unterstützung von Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern.

Weitere Infos unter www.aroha-academy.de

Donnerstags 17-18 Uhr im Gymnastikraum der Schulturnhalle oder bei schönem Wetter auch im Freien

Info: Sigrid Schnurr

Tel.: 07823/1490

DTB Aroha-Advanced-Instructor

DTB Kaha-Instructor

Sigrid Schnurr

20 Jahre Hüftgruppe



Thomas May, Ehepaar Klar, Siegfried Stölker, Sabine Faißt

So fing es an...

Eine Fortbildung hat Dr. Thomas May animiert, eine Hüftgruppe im TV Seelbach anzubieten. Diesbezüglich wurde ich von ihm angesprochen, die Leitung einer solchen Gruppe zu übernehmen. Nach kurzer Überlegung sagte ich zu.

Am 19. und 20. März 2004 begann der erste Part der Ausbildung „Übungsleiter Hüftschule“ an der Uni in Tübingen in der Sportmedizin. Anschließend besuchte ich Lehrgänge in Steinbach an der Sportschule und absolvierte mit Erfolg die Prüfungen für:

- Rehabilitationssport
- Orthopädie Stütz - und Bewegungsapparat
- Sport mit Endoprothesenträgern

Am 29. November 2005 starteten Dr. May und ich die erste Übungsstunde in der Schulturnhalle in Seelbach. 15 Patienten waren beim ersten Mal angemeldet. Die Gruppe wuchs ständig. Aktuell sind es 22 Teilnehmer*innen.

Seit der ersten Stunde dabei sind das Ehepaar Klar und Siegfried Stölker.

Regelmäßige Fortbildungen halten mich auf dem aktuellen Stand. In der Ferienzeit (Pfingst- und Sommerferien) biete ich im Seelbacher Schwimmbad Wassergymnastik an, was von den Teilnehmer*innen der Hüftgruppe, aber auch von anderen Badegästen gerne angenommen wird.

Die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz. Regelmäßig treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein. Die letztjährige Jahresfeier und der Abschluss vor den Sommerferien im Restaurant „Belmondo“ waren zwei unserer außersportlichen Betätigungen.





Leider besteht aktuell ein Aufnahmestopp aufgrund der begrenzten Anzahl der Teilnehmer*innen in der Gruppe. Rückmeldungen der Patienten nach der Stunde sind erfreulicherweise positiv.

Sie berichten über:

- Reduzierung der Schmerzen
- Aufschieben einer Hüft-Totalendoprothese
- Optimierung Gang und Haltung
- Verbesserung der Beweglichkeit des Hüftgelenks

Und nicht zu vergessen, **der Spaß in der Gruppe !!!**

Die Kurskosten werden mit entsprechender Verordnung von den Krankenkassen übernommen.

Info: Sabine Faißt
 Übungsleiterin für orthopädische Hüftschule,
 Rehabilitationssport, Tel. 07823/1520



Herren I



Fotos: Volker Hartwich

Hallo liebe Handballfreunde,



an dieser Stelle dürfen wir euch wieder herzlich zu den Heimspielen der 1. Herrenmannschaft in der Saison 2025/26 begrüßen. Nach der vergangenen Spielzeit, die holprig für uns startete, haben wir durch eine sehr starke Rückrunde einen guten 6. Platz in der Landesliga-Nord erreicht. Durch Verletzungspech und einige unglückliche Spielverläufe blieb uns eine bessere Platzierung verwehrt, auch wenn sie zunächst durchaus möglich schien.



Nun bietet die neue Bezirksreform für die kommende Runde einige interessante, neue Konstellationen und Gegner.

Nach dem Umbruch der letzten Jahre sind wir stolz, unseren Kader der letzten Runde auch in der kommenden Saison unverändert zur Verfügung zu haben.



Das möchten wir nutzen, um bereits etablierte Abläufe und Systeme weiter zu verfeinern. Das selbstgesetzte Ziel der Mannschaft ist klar definiert – es soll um die Meisterschaft mitgespielt werden.

Es zeichnete sich bereits zum Ende der vergangenen Runde und auch zum Vorbereitungsstart die entsprechende Bereitschaft ab, mehr zu investieren.

In der Vorbereitung möchten wir weiter auf den eigenen Nachwuchs setzen und nehmen einige A-Jugendspieler mit in den Seniorenbereich. Außerdem wollen wir noch offensiver und ballorientierter agieren und das Potenzial an **„schnellen Beinen“** nutzen, dass wir durch unsere junge Truppe zur Verfügung haben.

Die kommende Saison wird im Hinblick auf die Gegner keinesfalls leichter, es stehen erneut einige Unbekannte an und auch die anderen Teams verjüngen und ergänzen ihre bestehenden Teams weiter.

Damit wir die Jungs bei ihrem Vorhaben kräftig unterstützen, setzen wir auch auf euch - mit vollen Tribünen, eure lautstarken Unterstützung und einem entsprechenden Rückhalt bei den Heimspielen in Seelbach, Sulz und Lahr.

*Sportliche Grüße
Euer Trainerteam
Gregor Roll und Nico Herzog*

Herren II Als Einheit zum Meistertitel in der Bezirksoberliga!



Fotos: Volker Hartwich

Hallo liebe Handballfreunde,

die vergangene Saison 2024/2025 war für unsere zweite Herrenmannschaft in der Bezirksoberliga **schlichtweg sensationell!** In unserer ersten gemeinsamen Saison als Trainerteam durften wir - nach einem Herzschlagfinale - mit Stolz die Meisterschaft in der Bezirksoberliga feiern.



Dieser außergewöhnliche Erfolg war das Produkt vieler Faktoren, die Hand in Hand gingen. Allen voran stand die Mannschaft als Einheit mit ihrem Teamgeist. Vom ersten Trainingstag an haben wir gespürt, dass hier etwas Besonderes entsteht. Die hohe Trainingsbeteiligung jedes Einzelnen war ein deutliches Zeichen für den unbedingten Willen, sich zu verbessern und gemeinsam erfolgreich zu sein. Dabei kam auch der Spaß nie zu kurz – eine Atmosphäre, in der sich jeder wohlfühlte und sein Bestes geben konnte.



Das Engagement jedes Spielers, gepaart mit einem positiven Denken, trug maßgeblich dazu bei, auch schwierige Situationen zu meistern und Rückschläge gemeinsam zu verarbeiten. Die bedingungslose Unterstützung innerhalb der Mannschaft, aber auch von unseren treuen Fans, war ein weiterer Schlüssel zum Erfolg.

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte unsere Defensive: Mit den wenigsten Gegentoren der Liga stellten wir eindrücklich unsere Stärke in der Abwehr unter Beweis. Die von uns zu Saisonbeginn formulierten Ziele, die Grundlagen in der Defensive zu beherrschen und den Gegner aktiv unter Druck zu setzen, wurden von der Mannschaft hervorragend umgesetzt.



Dieser großartige Erfolg wäre jedoch nicht ohne jeden einzelnen Spieler möglich gewesen. Jeder hat seinen Teil dazu beigetragen, die individuellen Stärken in den Dienst der Mannschaft zu stellen – getreu unserem Motto:

„Menschen, die miteinander arbeiten, addieren ihre Potenziale. Menschen, die füreinander arbeiten, multiplizieren ihre Potenziale.“

Ein schmerzhafter Abschied und ein Blick nach vorn:

Nach einer solch denkwürdigen Saison ist es umso schmerzlicher, dass wir uns von einigen verdienten Spielern verabschieden müssen. **Jasper Roll**, ein Vorbild an Einsatz und Vereinstreue, hat nach vielen Jahren im Handballsport seine Handballschuhe an den Nagel gehängt. Wir danken Jasper für seine unzähligen Verdienste und die positive Ausstrahlung, die er stets ins Team getragen hat. Ebenso verabschieden wir **Adrian Singler** in den Ruhestand, der in der vergangenen Runde verletzungsbedingt nur punktuell zu Einsätzen kam. Für **Fynn Bolz** geht es leider verletzungsbedingt nicht mehr weiter. Auch Fynn wünschen wir von Herzen alles Gute für seine Genesung und bedauern seinen unfreiwilligen Abschied sehr. Alle drei haben nicht nur sportlich, sondern auch menschlich wertvolle Beiträge für unsere Mannschaft geleistet und werden eine große Lücke in der Mannschaft hinterlassen.

Ausblick auf die Saison 2025/2026: Gemeinsam neuen Herausforderungen begegnen

Für die kommende Saison 2025/2026 in der Handball-Bezirksoberliga stehen wir vor neuen Herausforderungen. Die Reduktion des Kaders wird eine Umstrukturierung innerhalb der Mannschaft erfordern, in der neue Spieler Verantwortung übernehmen müssen. **Ziel ist es auch, vor allem junge Spieler einzubinden und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich zu zeigen und weiterzuentwickeln.**

Trotz der Veränderungen sind wir optimistisch und blicken mit großem Vertrauen auf die kommende Spielzeit. Die vergangene Saison hat eindrücklich gezeigt, dass unsere Stärke in der Einheit liegt und dass keiner größer ist als die Mannschaft. Wir werden weiterhin auf eine hohe Trainingsbeteiligung, Ehrlichkeit, Spaß, Engagement und ein positives Denken setzen. Die Unterstützung unserer Fans wird dabei erneut eine entscheidende Rolle spielen.

Auch in der kommenden Runde werden wir weiterhin unseren Fokus auf die Grundlagen legen: eine stabile, variantenreiche Abwehr mit Fokus auf Ballgewinnen, sowie ein strukturiertes und ideenreiches Angriffsspiel mit konsequentem Abschluss. Das nächste Level wollen wir durch die Verbesserung der Athletik und individuellen Technik erreichen!

Unser Ziel ist es, die positive Entwicklung fortzusetzen, uns als geschlossene Einheit weiter zu festigen und uns erneut in der Spitzengruppe der Bezirksoberliga zu behaupten.

Mit großer Motivation und im festen Glauben an die Stärke unserer Mannschaft freuen wir uns auf die neue Saison und die gemeinsame Reise mit Euch, unseren treuen Handballfreunden!

Euer Trainerteam Oliver Fimm und Jason Peter

Herren 3



Fotos: Volker Hartwich

Hallo liebe Handballfreunde,

wenn man unsere dritte Herrenmannschaft beschreiben müsste, würde man wohl irgendwo zwischen „**Weisheit mit Knieschoner**“ und „**Jugend forscht**“ landen. Auch in



der kommenden Saison gilt: Der Kader ist bunt gemischt – von erfahrenen Haudegen mit über 300 Spieljahren in den Knochen (alle zusammengezählt, versteht sich) bis zu jungen Wilden, die Rasierer nur aus dem Fernsehen kennen.

Unsere letzte Saison war sehr durchwachsen. Nach einem guten Start folgten immer wieder deutliche Niederlagen. Die Spielklasse war deutlich stärker als zuvor, womit wir zu kämpfen hatten, was aber unserer Teamchemie nie einen Abbruch beschert hat. Mit 37 eingesetzten Spielern wurde aus allen Töpfen geschöpft, die wir zur Verfügung hatten.

Wir als Trainergespann gehen mit voller Vorfreude in eine neue Saison, in der vor allem eines im Mittelpunkt steht: **der Zusammenhalt**. Unsere Truppe ist kein Zweckbündnis aus Spielern, sondern eine Einheit, die sich gegenseitig die Bälle zuspielt – manchmal sogar mit Absicht.

Besonders im Fokus steht bei uns die Integration unserer Jugendspieler. Sie bringen frischen Wind auf den Hallenboden und in die Kabine. Im Gegenzug lernen sie von den Routiniers, wie man clever foult, ohne zwei Minuten zu kassieren und wie man ein richtig gutes Kaltgetränk nach dem Spiel genießt. Unsere Mannschaft lebt von der Mischung: **Routine trifft Elan, Gelassenheit trifft Ehrgeiz**

und manchmal trifft auch der Ball das Tor. Es wird gelacht, gekämpft, gefeiert – wir wollen immer als Einheit auftreten.

Die Ziele für die neue Saison? Spaß haben, verletzungsfrei bleiben und vielleicht den ein oder anderen Gegner mit unserer einzigartigen Kombination aus Lebenserfahrung und jugendlichem Übermut überraschen. Die Zusammen-

legung der Bezirke wird zeigen, wie die kommende Spielrunde aussieht. Wir freuen uns auf neue Gegner, viele spannende Spiele, lautstarke Unterstützung und eine Saison, bei der der Teamgeist immer mitspielt.

Philip Richini und Benjamin Eble



Nacht für Nacht gut schlafen!

Werksverkauf Öffnungszeiten:

Donnerstag: 12.30 – 16.00 Uhr
Freitag: 12.30 – 18.00 Uhr

Emil Breckle GmbH
Im Wiesengrund 3 - 77960 Seelbach
Telefon: +49 (0)7823/9482 - 0

Damen 1 - Saisonvorschau Runde 2025/26



Nach einer stabilen letzten Runde starten wir mit viel Vorfreude und frischem Schwung in die neue Saison 2025/26. Was uns persönlich besonders freut: Wir müssen **keine Abgänge** verkraften – die Mannschaft bleibt komplett zusammen! Das ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit und zeigt, wie gut unser Team funktioniert. Auf dieser stabilen Basis können wir weiter aufbauen und uns gezielt weiterentwickeln.

Ein zentraler Punkt für uns in dieser Saison ist die **Verjüngung des Kaders**. Alle unsere A-Mädels sind jetzt in den aktiven Bereich aufgerückt – das bringt frischen Wind, Tempo und richtig viel Motivation ins Team. Jetzt heißt es für uns, die jungen Spielerinnen behutsam und mit viel Vertrauen zu integrieren. Dabei wollen wir ihnen genug Raum zur Entfaltung geben und gleichzeitig die mannschaftliche Geschlossenheit weiter stärken.

Unser Motto für die Saison? **Spiel, Spaß und Erfolg!**
Genau in dieser Reihenfolge.

Denn wir sind überzeugt: Nur wenn wir mit Freude und Leidenschaft auf der Platte stehen, werden wir auch erfolgreich sein – und das ist am Ende unser gemeinsames Ziel.





Verändert hat sich bei uns die Trainerkonstellation:

Yazan hat uns leider aus beruflichen Gründen verlassen. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für seine Arbeit und seinen Einsatz in den letzten Jahren – wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.



Neu dabei ist dafür ein bekanntes Gesicht: Thomas Bolz ist in der Ortenauer Handballwelt kein Unbekannter. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Spieler und Trainer bringt er wertvolle Impulse mit. Gemeinsam mit Sina Richini, die weiterhin Teil unseres Trainerteams bleibt, wollen wir neue Reize setzen, mehr Bewegung ins Spiel bringen und vor allem spielerisch noch variabler auftreten.

Unsere Vorbereitung begann bereits im Juni mit lockeren Einheiten und dem gegenseitigen Kennenlernen. Nach einer kurzen Sommerpause im Juli haben wir im August dann richtig losgelegt. Die ersten Wochen haben gezeigt: Der Teamgeist stimmt, die Stimmung ist gut, und die Motivation ist da.

Wir freuen uns sehr auf diese Runde – mit einem gut durchmischten Kader, engagierten Spielerinnen und einem starken Team im Rücken. Jetzt gilt es, Woche für Woche dran zu bleiben, uns weiterzuentwickeln und gemeinsam Spaß am Spiel zu haben.

Auf eine erfolgreiche Saison mit tollen Spielen, Teamzusammenhalt und jeder Menge Handballfreude!

*Mit sportlichen Grüßen
Sina und Thomas*

Sportlerehrungen



Ehre, wem Ehre gebührt:

Die meisterlichen C-Mädels und D-Jungs der HSG Ortenau Süd wurden im Rahmen der jährlichen Feierstunde der Gemeinde Seelbach geehrt.

Aus den Händen von Bürgermeister Michael Moser gab es neben einer Urkunde auch ein kleines Präsent als Würdigung der Leistungen in der abgelaufenen Saison.

Sebastian Gehring

Brian Ruf, Sören Ruf und Oliver Fimm haben die Handball-Trainer-C-Lizenz erworben



v.l. Sören Ruf, Oliver Fimm, Brian Ruf

Die C-Trainer-Ausbildung ist der Grundstein der DHB-Trainerausbildung und umfasst als typische Tätigkeitsfelder:

- Trainer und Betreuer im Kinderhandball
- Trainer im breitensportlich orientierten Jugendbereich
- Trainer im unteren Leistungsbereich im Erwachsenen-Handball

Zum Erwerb der C-Trainer-Lizenz ist die Teilnahme an mehreren Lehrgängen und eine abschließende Prüfung erforderlich.

Los ging es für die 30 Teilnehmer aus ganz Südbaden im März 2024 an 2 Samstagen in Lahr unter der Leitung von Armin Emrich mit den Grundlagen für den Kinderhandball.

Der 1. Lehrgang in der Sportschule Steinbach im April 2024 (3 Tage) war dann eine Kombination aus Theorie im Lehrsaal zur Praxis in der Halle. Schwerpunkt war dabei der überfachliche Bereich, z. B. Sportbiologie, aber auch Rechte und Pflichten als Trainer, Ehrencodex usw.

Beim 2. Lehrgang in Steinbach im Oktober 2024 (5 Tage) lag der Schwerpunkt der verschiedenen Dozenten auf dem Gebiet Handball. Auf dem Programm standen Spielformen im Kinderhandball, aber auch Angriffs- und Abwehrspielformen, Schulungen Sperre, Täuschungen usw.

Die Regelkunde wurde uns von einem coolen Dozenten Markus Lipps näher gebracht (Schiedsrichterlehrwart). Dabei lernten wir dann auch die eine oder andere „unbekannte und auch neue“ Regel/Regelauslegung kennen. Dies war sehr hilfreich, denn so wussten wir während der Saison dann doch das ein oder andere Mal besser Bescheid als der Schiri.

Der 3. Lehrgang in Steinbach im Januar 2025 war dann der Prüfungslehrgang. Dieser bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

Die schriftlichen Prüfungen umfassten die Gebiete Regeltest, fachlicher und überfachlicher Bereich.

Bei der praktischen Prüfung war eine Trainingseinheit selbst vorzubereiten, wobei das Thema zugelost wurde. Im Anschluss war man bei der Leitung einer 20-minütigen Trainingseinheit gefordert.

Nach einer anstrengenden Woche und bestandener Prüfung wurden uns dann die Urkunden überreicht.

Fazit:

Wir haben viele neue Eindrücke und Tipps rund um das Thema Handball bekommen und vieles gelernt. In der Praxis konnten wir beim Training unserer B-Mädels das ein oder andere dann gleichmal testen.

Aufgrund des Lehrgangs wurden viele neue „**Handball-Kontakte**“ geknüpft, und vor allem bei den Spielen mit den B-Mädels haben wir in fast allen Sporthallen wieder „**Bekannte**“ getroffen,

Sicherlich waren die Lehrgänge manchmal anstrengend, aber es hat sehr viel Spaß gemacht und ist auf jeden Fall zu empfehlen.

Sören Ruf

Neues von den Handball-Schiedsrichtern der HSG



Nachdem wir zum Ende der letzten Saison die Werbetrommel kräftig gerührt haben, war nun unser Bemühen mit Erfolg gekrönt.

4 Jugendliche (2 B-Jugend-Spieler und 2 B-Jugend-Spielerinnen) konnten als Schiedsrichter für die Saison 2024/25 gewonnen werden. Im Mai 2024 startete dann die Ausbildung zum Schiedsrichter bestehend aus E-Learning Modulen (in Eigenregie) und zwei Präsenzterminen.

Ende Juni wurden die Lehrgänge mit einer Prüfung abgeschlossen und der HSG standen 4 neue Schiedsrichter zur Verfügung.

Zum Start der neuen Saison begann dann auch für mich die Arbeit. Die Unterstützung erfolgte bei den Spielerteilungen, der Bestätigung der Spiele und natürlich auch mit den Fahrten und der Betreuung der Schiedsrichter bei den Spielen. Sofern es mir möglich war, habe ich die Jugendlichen begleitet und unterstützt. War ich verhindert, sprangen die erfahrenen Schiedsrichter Andreas Heuberger und Marc Schmieder ein. Die jungen Schiedsrichter hatten Spaß am Pfeifen und bekamen von den Trainern der Mannschaften sehr oft ein Lob ausgesprochen. Zur Belohnung durfte dann auch mal ein Jugendspiel auf Südbadischer Ebene gepfiffen werden

Eine rundum gelungene Sache, die der Nachahmung bedarf.

Apropos Nachahmung!

Mittlerweile hat sich die Attraktivität der Schiedsrichter im Verein rumgesprochen. In der kommenden Saison möchten zwei Spielerinnen der Damenmannschaft als Schiedsrichterinnen tätig sein.

Ich freue mich, dass unser Engagement jetzt so langsam Früchte trägt.

Ein Schiedsrichter wird in der kommenden Saison eine Pause einlegen. Ich hoffe jedoch, dass er nächstes Jahr wieder mit dabei sein wird. Leider hat einer der jungen Schiedsrichter den Verein gewechselt und pfeift nun für einen anderen Verein. Für mich persönlich ist das sehr schade, denn ich investiere sehr viel Zeit in die Betreuung und Ausbildung der jungen Schiedsrichter.

Eine weitere Erfolgsmeldung kann ich aber für die nächste Saison vermelden. Marc Schmieder wird mit seinem Kollegen in der kommenden Saison aufsteigen und Spiele in der Verbandsliga leiten.

Herzlichen Glückwunsch!

Bernd Himmelsbach

Tigerentenclub



Unsere Handball-Mädchen Mia Faißt und Helena Fries haben in der Saison 2024/25 zusammen mit ihren Mitspielerinnen die Meisterschaft in der C-Mädchen-Bezirks-Oberliga erspielt. Aber nicht nur beim Handballspielen waren die beiden äußerst erfolgreich. Auch in der Fernsehshow „Tigerentenclub“ konnten sie glänzen.

Zu der am 02.11.2024 im Kika ausgestrahlten Sendung der nachfolgende Erlebnisbericht von Mia.

Am 12.07.2024 fuhren meine Klasse, damals die 6a des Clara-Schumann-Gymnasiums, und ich mit 2 Lehrerinnen nach Baden-Baden zu den SWR-Studios.

Dort angekommen wurden meine Klassenkameraden durch die Studios geführt, wobei sie einen Blick hinter die Kulissen der Fernsehshow werfen konnten. Wir drei Kandidaten gingen währenddessen in die Maske. Dort bekamen wir unsere grünen Frösche-T-Shirts und wurden mit Mikrofonen ausgestattet. Hier übten wir die Spiele und bekamen Anweisungen für die spätere Aufnahme. Auch die Background-Tänzerinnen unserer Klasse, bei denen auch Helena Fries dabei war, durften ihren Auftritt noch einmal üben. Und dann ging es los und es hieß: **„Bitte Ruhe, Kamera läuft!“**

Zuerst spielten wir das Spiel **„Baustelle“**, wo wir einen Turm mit riesigen Klötzen stapeln mussten, welches wir durch die tolle Unterstützung der Klasse gewannen. Danach wurden meinen beiden Mitschülern und mir Fragen zu unseren Hobbys und über unsere Schule gestellt.

Unsere Lehrerin stellte unser Hilfsprojekt vor, das wir mit unserem Gewinn unterstützen wollten. Hierbei handelte es sich um das Projekt **„Herzessache – Vocal-Bands für alle“**.

Ein Klassenkamerad spielte im Anschluss ein Spiel namens **„Froschhüpfen“**. Hier musste er sich so viele Lichter in einer bestimmten Reihenfolge merken, wie er konnte. Er hüpfte sechs Felder richtig, wie auch sein Gegner, somit ging das Spiel unentschieden aus. Gleich danach

spielten mein Klassenkamerad und ich ein Spiel, wo man auf einen Scheinwerfer Säckchen werfen musste. Dieses gewannen wir knapp mit einem Punkt.

Dann folgte der große Auftritt unserer Tänzerinnen. Sie choreographierten das Lied **„Beautiful Things“** von Benson Boone. Ihr Auftritt war super, der der Gegner aber auch, und so ging auch dieses Spiel unentschieden aus.

Den so genannten **„Quälgang“** spielte eine Mitschülerin, dieses Spiel ging jedoch leider knapp verloren. In der vorletzten Aktion trat ich im Klettern an, wo ich balancieren, über ein Netz und eine Hängeleiter klettern musste. Zudem war meine Treffsicherheit gefragt, da ich einen Ring in eine Kiste werfen musste, die ich mit dem ersten Versuch traf und somit das Spiel gewann. Zum Schluss konnten wir für das letzte Spiel **„Rodeo reiten“** auf stolze sechs und die andere Klasse auf drei **„Notbremsen“** zurückgreifen. Beide Rodeoreiter waren richtig gut und hielten so lange durch, bis das Rodeo ausgelaufen war. Dies schafften nach Aussage des SWR-Fernsehteam nur 2 Klassen in 4 Jahren.

Schlussendlich gewannen beide Klassen und nahmen 600€ für die Hilfsprojekte mit. Unsere Lehrerin durfte trotzdem noch unter die Schleim-Dusche. Es war ein erlebnisreicher Tag für mich und meine Klasse und es war interessant, sich selbst im Fernsehen zu sehen und hinter die Kulissen schauen zu dürfen. Dieses Erlebnis wird mir noch lange in Erinnerung bleiben.

Mia Faißt

Schmerzen beim Sport?

Mit unserer Spezialeinlage sind Sie schnell schmerzfrei.

Testen Sie

unsere Sensomotorische Aktiveinlage,

denn Sportler profitieren besonders.

Gratis-Fußcheck

nach Terminvereinbarung per WhatsApp: 📞 0176/ 34 35 10 17

Mühlgasse 8 · 77933 Lahr · Tel. 07821/ 9 98 98 18 · info@zorn-schuhtechnik.de



Freude am Laufen

Neues Einlagenkonzept

www.zorn-schuhtechnik.de



HEUTE versichern für MORGEN



uniVersa
VERSICHERUNGEN

GENERALAGENTUR Ralph Linster
Hauptstraße 6 · 77960 Seelbach · Tel. 07823 961115

uniVersa-Linster.de



LESER

BAU GMBH
BAUUNTERNEHMEN

Moltkestraße 11 · 77933 Lahr
Fon: 07821 22615 · Fax: 07821 29792
e-Mail: Leser-bau@t-online.de

- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Maurerarbeiten
- ▶ Beton- und Stahlbetonarbeiten
- ▶ Industriebau
- ▶ Umbauarbeiten
- ▶ Altbausanierung
- ▶ Wohn-Umfeld-Gestaltung

Bericht der HSG-Jugend und Handball-Jugend des TV Seelbach - Saison 2024-2025



In der Saison 2024/2025 ist der TV Seelbach wieder gemeinsam mit dem TV Sulz und der GSV Mietersheim als HSG Ortenau Süd in die 10. Spielzeit gestartet. In der HSG waren in der vergangenen Saison etwa 147 Kinder und Jugendliche aktiv, davon rund 70 Jungs und ca. 77 Mädels.

Das sind 27 Kinder und Jugendliche mehr als in der Saison 2023/2024. Der TV Seelbach stellt mit 56% den größten Anteil der Kinder und Jugendlichen, gefolgt vom TV Sulz mit etwa 32% und dem GSV Mietersheim mit 12%. Durch die große Anzahl an Kindern und Jugendlichen konnten wir in allen Alters-klassen jeweils eine Mannschaft melden – eine Entwicklung, die wir seit mehreren Jahren nicht mehr erreicht hatten.

Folgende Mannschaften hatten wir gemeldet:

- A-Mädchen (Bezirksoberliga)
- B-Mädchen (Oberliga Südbaden)
- C-Mädchen (Bezirksoberliga)
- D-Mädchen (Bezirksoberliga)
- 2 x E-Mädchen (beide Bezirksoberliga)
- A-Jungs (Bezirksoberliga)
- B-Jungs (Bezirksoberliga)
- C-Jungs (Bezirksoberliga)
- D-Jungs (Bezirksliga)
- E-Jungs (Bezirksoberliga)

Für die 11 Jugendmannschaften standen uns 22 Jugendtrainer zur Verfügung.

Auch wenn Erfolg im Jugendbereich nicht alles ist, konnten wir in der vergangenen Saison dennoch tolle Ergebnisse erzielen:

Die A-Mädchen erreichten einen guten 3. Platz in der Bezirksoberliga, während die A-Jungs den 5. Platz in ihrer Bezirksoberliga belegten. Besonders hervorzuheben ist die gelungene und fortschreitende Integration der Spielerinnen und Spieler in die Seniorenmannschaften, die weiterhin gefördert werden soll.

Die B-Jungs erreichten den vierten Platz in der Bezirksoberliga, wobei sie den dritten Platz nur knapp um 2 Punkte verpassten. Trotzdem konnten sich die Jungs deutlich vom Rest des Feldes absetzen, was positiv zu bewerten ist. Die B-Mädels starteten ihr Abenteuer in der Oberliga Südbaden, was für die HSG nach langer Zeit wieder eine Mannschaft in dieser Liga bedeutete. Darauf konnten sowohl die Mädels als auch die HSG schon vor der Saison stolz sein. Die Saison war geprägt von langen Fahrten und vielen neuen Gegnern. Am Ende landeten die B-Mädels auf einem 6. Platz.

Die C-Jungs haben es überraschend geschafft, sich durch ihre guten Leistungen zu Beginn der Saison für die Meistersrunde in der Bezirksoberliga zu qualifizieren. Leider konnten sie im weiteren Verlauf nicht mehr so viele Punkte sammeln, sodass sie am Ende den 6. Platz belegten.

Besonders hervorzuheben ist die Meisterschaft der C-Mädchen in der Bezirksoberliga. Sie konnten sich knapp mit zwei Punkten Vorsprung gegen die SG Hornberg/Lauterbach/Triberg durchsetzen. Den Grundstein dafür legten sie mit einem beeindruckenden 31:23 Heimsieg gegen die bis dahin tabellenführende Mannschaft der SG Hornberg/Lauterbach/Triberg. Mit weiteren 5 Siegen brachten sie die Meisterschaft dann souverän ins Ziel.

Die D-Mädels belegten in der Bezirksoberliga den 3. Platz. Dabei verpassten sie den 2. Platz und somit die Teilnahme an der südbadischen Meisterschaft nur knapp um einem Punkt. Dennoch kann die Saison als erfolgreich angesehen werden, da die D-Mädels fast durchweg mit dem jüngeren Jahrgang gespielt haben. Die D-Jungs haben auch eine äußerst erfolgreiche Saison in der Bezirksliga gespielt. Am Ende der Spielzeit lagen sie punktgleich mit der SG Hornberg/Lauterbach/Triberg an der Tabellenspitze. Dank des besseren direkten Vergleichs konnten sie sich jedoch durchsetzen und die Meisterschaft gebührend feiern.

Unsere E-Jugend-Mannschaften spielten in der Saison ohne Wertung. Trotzdem wurden viele Siege eingefahren. Auf dieser beeindruckenden Entwicklung möchten wir weiterhin aufbauen!

Darüber hinaus betreut der TV Seelbach derzeit über 40 Handball-Minis ab 5 Jahren, die regelmäßig zum Training kommen. Es gibt ständig neuen Zulauf, sodass immer mehr Kinder auf der Warteliste stehen, da die aktuellen Trainer und Trainingszeiten nicht ausreichen, um alle zu betreuen.

Die Handball-Minis haben die Möglichkeit, ihr Können bei Mini-Spielfesten unter Beweis zu stellen, bei denen handballspezifische Übungen und Kleinspiele im Vordergrund stehen.

Am 1. Dezember 2024 konnten wir als TV Seelbach ein eigenes Mini-Spielfest ausrichten, bei dem 14 Mannschaften mit insgesamt rund 160 Kindern erfolgreich teilnahmen.

Im Dezember wurde außerdem erneut der Handball-Grundschulaktionstag veranstaltet. Dabei besuchte die HSG die Grundschulen in Seelbach, Reichenbach, Kuhbach und Sulz, um den Kindern eine Sportstunde lang das Handballspielen näherzubringen. Bei verschiedenen Übungen hatten die Kinder Spaß und konnten ihre Fähigkeiten entdecken. Am Ende gab es glückliche Kinder, und jedes erhielt eine Medaille als Erinnerung. Ein herzliches Dankeschön geht an die B-Mädels für ihre tatkräftige Unterstützung bei dieser Aktion.

Nach der Saison fand Anfang Mai in Lahr wieder das Kinderfest statt, bei dem die HSG-Jugend nach einer Pause erneut mit einem Mitmach- und Informationsstand vertreten war. Dabei wurden auch Waffeln und Getränke verkauft. Die Aktion war ein großer Erfolg, und dank gemeinsamer Planung verlief alles reibungslos. Ein herzliches Dankeschön geht an die C-Mädels, die den ganzen Tag über den Stand betreuten.

Im Mai fanden zudem die Qualifikationsrunden der Jugendmannschaften auf Verbandsebene statt, die B-Mädchen spielten ihr Qualifikationsturnier in Köngen/Württemberg, die C-Mädchen in Rietheim-Weilheim/Württemberg.

Dabei gelang es den B-Mädchen erneut, sich einen Platz in der Oberliga zu sichern. Besonders erfreulich ist, dass auch die C-Mädchen den Sprung in die Oberliga geschafft haben. Damit stellt die HSG in der kommenden Saison gleich zwei Mannschaften in der Oberliga des Baden-Württembergischen Handballverbands (BWHV).

Anfang Juli nahm die HSG-Jugend erneut am Handballfest in Kuppenheim teil, wie auch in den Jahren zuvor. Über 100 Kinder und Jugendliche waren dabei, teilweise mit Übernachtung im Zelt. Für die Spieler, Betreuer und einige Eltern war das ein großartiges Erlebnis und ein schöner Abschluss der Saison 2024/2025.

Abschließend möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die uns in der Jugendarbeit unterstützen. Ein großes Dankeschön gilt den Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen, sowie denjenigen, die uns aktiv helfen, sei es bei den Heimspieltagen oder auf andere Weise. Nicht zu vergessen sind auch die Schiedsrichter, die die Jugendspiele fair und zuverlässig leiten. Vielen Dank an euch alle!

*Stellvertretend für die HSG-Jugend
Sören Ruf*

Impressum

Herausgeber:

Turnverein von 1898 Seelbach e.V.

Ludwig-Auerbach-Str. 2

77960 Seelbach

Vertretungsberechtigter Vorstand: Dr. med. Thomas May

Die TV Zeitung ist das Vereinsorgan des Turnvereins von 1898 Seelbach e. V. Sie erscheint einmal pro Jahr zum Beginn der neuen Saison.

Redaktion: Gerhard Hugle, Edith Gehring

Gestaltung: Thomas Blase

Fotos: Wir bedanken uns für die zur Verfügung gestellten privaten Aufnahmen.

Dank gebührt auch der Redakteurin und Fotografin der BZ - Beate Zehnle-Lehmann - sowie der Redakteurin und Fotografin der LZ - Zlatka Kiryakova - für ihr Einverständnis, dass wir ihre Aufnahmen in unserer TV Zeitung nutzen dürfen.

Alle privaten Fotos werden mit Zustimmung der Fotografierten veröffentlicht.

Nähere Informationen auf unserer Homepage www.tv-seelbach.de – **Datenschutzerklärung**.

Trikottag der Sportvereine



"Trikottag BW" ist eine Kampagne von Landessportverband Baden-Württemberg, Badischer Sportbund Freiburg, Badischer Sportbund Nord und Württembergischer Landessportbund.

Ob Handball, Turnen, Leichtathletik ... Sport im Verein ist bunt und vielfältig. Und wo lässt sich diese Vielfalt besser sehen als in den Schulen Baden-Württembergs - und das am TRIKOTTAG BW.

Kleider machen Leute. Auch im Sport! Ein Trikot ist jedoch mehr als nur ein funktionales Stück Stoff. Jedes Trikot, jeder Trainingsanzug, jedes Shirt mit Vereinslogo steht für Zusammen-

halt und Gemeinschaft im Sportverein. Wer ein Trikot trägt, fühlt sich einer Gemeinschaft eng verbunden und ist nicht allein.

Mitmachen ist dabei leicht und macht Spaß! Mitglieder, Fans und Förderer zeigen am Trikottag BW ihre Unterstützung, indem sie einfach ihre Vereinskleidung zur Arbeit, Schule, Uni oder beim Einkaufen tragen.

Beim Trikottag am 20.05.2025 kamen auch Spieler und Spielerinnen der HSG Ortenau Süd mit ihren Trikots zum Unterricht.

Gerhard Hugle

teammcs
digital. media. creators.

Mehr **Sichtbarkeit**
mehr Erfolg

Web | Social Media | SEO/SEA | Newsletter

teammcs.de **Seelbach**



© The Stock Guy - Adobe Stock



Handball-Minis



Nach wie vor ist der Zulauf bei den Minis ungebrochen. Es wurden wieder viele **Minispielfeste** besucht und im Dezember war der **TV Seelbach Gastgeber** bei einem dieser Spielfeste.

Herrmann und Lena Schäfer zwei neue im Mini-Team begrüßen zu dürfen.

Ihnen zur Seite steht Alisa Himmelspach, die schon zusammen mit Birgit Schwörer verantwortlich zeichnete.



Leider hat die langjährige **Trainerin Birgit Schwörer** ihre Tätigkeit bei unseren Jüngsten beendet. **Danke Birgit für deine Zeit bei den Minis.** Wir sind froh, mit Anna-Lisa



Um der großen Anzahl von Kindern gerecht zu werden, wird das Trio von den beiden Jugendlichen Marie Vossler und Vanessa Kauschke unterstützt.

Edith Gehring

Die männliche D-Jugend der HSG Ortenau Süd überrascht mit dem Meistertitel in der Bezirksliga



Einen überraschenden Erfolg erzielten die D-Jungs der HSG Ortenau Süd und ihre Trainer Markus Wiegert und Jürgen Otschakowski mit der Meisterschaft in der Bezirksliga. Bei der Saisonplanung war dies nicht vorhersehbar, da einige D-Jugendsspieler fest bei den C-Jungs eingeplant waren. Durch geringfügige Überschneidungen in den Spielplänen konnten diese Spieler aber zumeist bei den Spielen der D-Jugend erfolgreich eingesetzt werden.

Der krönende Abschluss war das Saisonfinale in Unterhamersbach, bei dem die Meisterschaft endgültig gefeiert werden konnte. Mit nur 2 Niederlagen und 28:4 Punkten ging eine erfolgreiche Saison zu Ende.

Dieser Titel ist ein Beweis für den Einsatz, den Teamgeist und die Begeisterung der jungen Handballer.

Ein riesiges Dankeschön an die gesamte Mannschaft, die Trainer, Betreuer und alle Eltern.



Herzlichen Glückwunsch Jungs!

Gerhard Hugle

C-Mädchen werden Meister der Bezirksoberliga und qualifizieren sich für die Oberliga



Die C-Mädchen der HSG Ortenau Süd haben sich die Meisterschaft in der Bezirksoberliga in der Saison 2024/25 gesichert und sich darüber hinaus beim Quali-Turnier für die Oberliga des Baden-Württembergischen Handballverbandes (BWHV) qualifiziert.

Nach einem durchwachsenen Start und 2 Niederlagen in den ersten 4 Spielen verloren die Mädels bis Mitte Februar aber kein Spiel mehr und trafen dann auf den Tabellenführer, die SG Hornberg/Lauterbach. In einer vollen Seelbacher Sporthalle gewannen die Mädels dieses Spiel deutlich mit 31:23. Auch in den verbleibenden Spielen wurden nur noch Siege eingefahren. Der Meistertitel war dann ein toller Erfolg für die Mädels und das Trainerduo Jasmin Eble und Oliver Faißt, mit dem vor Saisonbeginn nicht zu rechnen war.

Nach Rundenende nahm die Mannschaft dann an der Qualifikation zur Oberliga teil. Das erste Turnier fand in Seelbach statt, das zweite in Rietheim/Weilheim.

Dort traf man ausschließlich auf Mannschaften aus dem Handballverband Württemberg. Aber auch diese Hürde meisterte die Mannschaft mit Bravour.

In der Saison 2025/26 trifft dieses tolle Team der HSG Ortenau Süd in der Oberliga auf folgende Mannschaften:

- SG Altenheim/Schutterwald
- SG JHA Jugendhandball-Akademie Baden
- WSG Ispringen/Pforzheim
- SG Kappelwindeck/Steinbach
- SG Maulburg/Steinen
- HRR Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim
- Murgtal Panthers
- JSG Scutro
- HSG Walzbachtal

Für die neue Saison wünschen wir den C-Mädels viel Erfolg und immer Spaß am Handball.

Gerhard Hugle

B-Mädchen qualifizieren sich erneut für die Oberliga



In der abgelaufenen Saison 2024/2025 spielte die weibliche Jugend B mit dem Trainerduo Sören und Brian Ruf sowie Torwarttrainer Aaron Meister und Betreuer Jens Jägler-Enders ihre erste Saison in der Oberliga Südbaden und belegte unter 8 Mannschaften den 6. Tabellenplatz.

Für die Saison 2025/26 musste das Team erneut die Quali spielen. Diese fand in Köngen im Schwäbischen statt. Diese Hürde wurde mit Bravour gemeistert und so können wir uns auf eine weitere Oberliga-Spielzeit der B Mädchen freuen.

In der Saison 2025/26 treffen die B-Mädels der HSG Ortenau Süd in der Oberliga des Baden-Württembergischen Handballverbandes (BWHV) auf folgende Mannschaften:

TS Durlach
HSG Ettlingen
HSG Freiburg 2
SG Kappelwindeck/Steinbach
HSG Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim
TSV Rintheim
HSG Walzbachtal

Für die 2. Oberliga-Saison wünschen wir den B-Mädels viel Erfolg.



B-Mädchen beim Sonnwendlauf

Edith Gehring

Handball-Turnier in Kuppenheim



Wie in den Vorjahren reiste unsere Handball-Jugend Anfang Juli zum Turnier nach Kuppenheim.

Es war wieder ein gelungener Rundenabschluss, bei dem gute Ergebnisse erzielt wurden, aber auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Platzierungen:

- D Mädchen Platz 3 + 4
- C Mädchen Platz 3
- B Mädchen Platz 3
- B Jungs Platz 3

Edith Gehring

